



Count on it.

Form No. 3438-502 Rev B

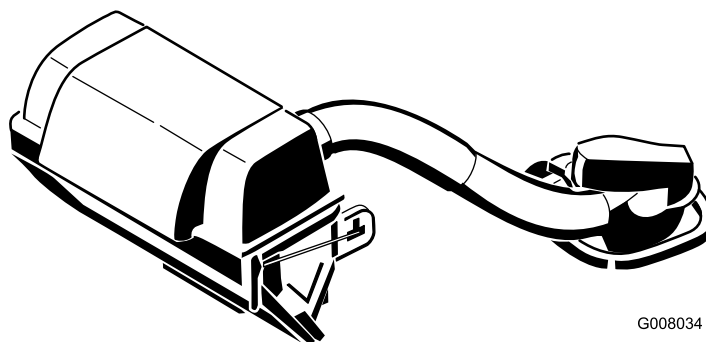
Bedienungsanleitung

122 cm, 132 cm, 152 cm oder 182 cm E-Z Vac™ DFS-Heckfangsystem Z Master® G3-Rasenmäher

Modellnr. 78556—Seriennr. 400000000 und höher

Modellnr. 78566—Seriennr. 405700000 und höher

Modellnr. 78567—Seriennr. 405700000 und höher



G008034



⚠️ WARNUNG:

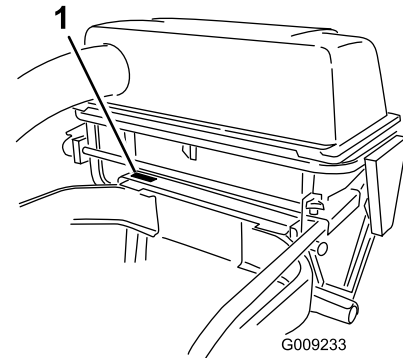
KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Modellnr. _____

Seriennr. _____

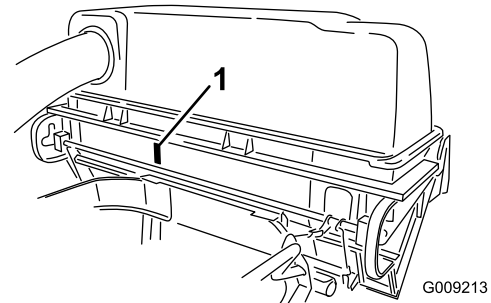


g009233

Bild 2

Seriennummer am Heckfangsystem (122 cm und 132 cm)

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Heckfangsystems

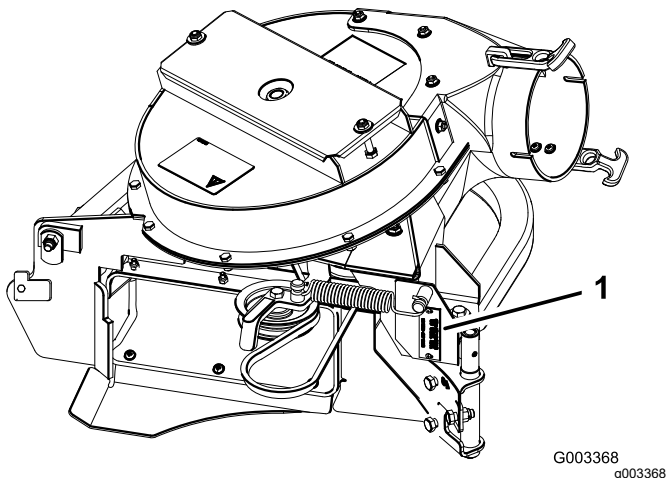


g009213

Bild 3

Seriennummer am Heckfangsystem (152 cm und 183 cm)

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Heckfangsystems



g003368

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer für das Fangsystem

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 4**) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 4

g000502

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	4
Sicherheit beim Schleppen	5
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Einrichtung	9
1 Vorbereitung des Mähwerks	11
2 Einbauen der seitlichen Stoßstangen	11
3 Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem	12
4 Montage der Griffbaugruppe und der Halterung	12
5 Montage der Griffbaugruppe und Halterung für 122 cm und 132 cm Mähwerke	14
6 Montieren des Heckfangsystems	14
7 Einbauen des Auspuffablenkblechs	16
8 Verlegen des Gebläseriemens in das Gebläse	16
9 Einbauen des Gebläses	17
10 Montieren der Auswurfrohre	20
11 Einbauen der Riemenabdeckung	23
12 Einbauen des Ballasts	24
13 Befestigen der Stoßstangen	26
14 Einstellen der Feststellbremse	27
15 Prüfen des Reifendrucks	27
Betrieb	28
Einstellen des Ablenklechs	28
Entleeren des Heckfangsystems	29
Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem	29
Abnehmen des Heckfangsystems	30
Verwenden des Ablenklechs	30
Transportieren der Maschinen	31
Betriebshinweise	31
Wartung	33
Empfohlener Wartungsplan	33
Reinigen des Gitters am Heckfangsystem	33
Reinigen des Heckfangsystems	33
Prüfen des Gebläseriemens	34
Austauschen des Gebläseriemens für Rasenmäher mit 152 cm und 183 cm	34
Austauschen des Gebläseriemens für 122 cm und 132 cm Mähwerke	34
Prüfen und Einstellen des Gebläseriegels	35
Einfetten des Spannarms und des Griffscharniers	35
Prüfen des Heckfangsystems	36
Einstellen der geschlossenen Klappe für 152 cm und 183 cm Mähwerke	36
Einstellen der offenen Klappe für 152 cm und 183 cm Mähwerke	37
Einstellen der Zugstangen für 152 cm und 183 cm Mähwerke	37

Sicherheit

Im Anschluss finden Sie Informationen zur Sicherheit, die sich speziell auf Toro Produkte beziehen, sowie weitere Sicherheitsinformationen, mit denen Sie vertraut sein sollten.

- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Gehen Sie mit Heckfangsystemen oder anderen Zusatzgeräten besonders vorsichtig vor. Anbaugeräte können die Stabilität und Betriebsmerkmale der Zugmaschine verändern.
- Befolgen Sie zur Verbesserung der Stabilität die Herstelleranweisungen bezüglich des Radballasts und der Gegengewichte.
- Verwenden Sie an steilen Hängen kein Heckfangsystem. Ein schweres Heckfangsystem kann zum Kontrollverlust und zum Umkippen der Maschine führen.
- Fahren Sie an Hanglagen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Stellen Sie sicher, dass Sie Hänge in der empfohlenen Richtung befahren. Der Zustand der Rasenflächen kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Gräben arbeiten.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hängen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit, Richtung oder Wenden Sie.
- Das Heckfangsystem kann die Sicht nach hinten einschränken. Passen Sie besonders auf, wenn Sie rückwärts fahren.
- Gehen Sie beim Ver- und Abladen der Maschine auf/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Setzen Sie die Maschine nie mit angehobenem, abgenommenem oder verändertem Auswurfablenkblech ein, es sei denn, Sie verwenden ein Heckfangsystem.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Antriebe aus, blockieren Sie die Räder und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition aus irgendeinem Grund verlassen. Dies gilt auch für das Leeren des Heckfangsystems oder Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal.
- Wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen, müssen Sie auf jeden Fall ein Auswurfablenkblech oder einen Schutz anbringen, den Sie ggf. für die Montage des Heckfangsystems abgenommen haben. Setzen Sie das Mähwerk nicht ohne

Einstellen der Armposition für 122 cm und 132 cm Mähwerke.....	38
Einstellen der geschlossenen Klappe für 122 cm und 132 cm Mähwerke.....	39
Einstellen der offenen Klappe für 122 cm und 132 cm Mähwerke.....	40
Einstellen der Feststellbremse.....	41
Prüfen der Schnittmesser.....	41
Einbauen der Mähwerkmesser.....	41
Montieren des Ablenkblechs.....	41
Einlagerung.....	42
Fehlersuche und -behebung.....	43

montiertes Heckfangsystem oder installiertes Ablenklech ein.

- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Heckfangsystem abnehmen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
- Lassen Sie Schnittgut nicht für längere Zeit im Heckfangsystem.
- Die Bauteile des Heckfangsystems verschleßen, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, wodurch Sie beweglichen Teilen ausgesetzt sein können und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Prüfen Sie die Teile regelmäßig und tauschen Sie falls nötig mit vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen aus.

- Halten Sie die Empfehlungen des Anbaugeräteherstellers hinsichtlich Gewichtslimits für geschleppte Geräte und Schleppen an Hanglagen ein.
- Halten Sie Kinder und andere Personen immer von angehängten Geräten fern.
- Auf Hängen kann das Gewicht des angehängten Geräts zu einem Verlust der Haftung und Kontrolle führen. Verringern Sie das geschleppte Gewicht und die Geschwindigkeit.
- Der Bremsweg verlängert sich mit dem Gewicht der geschleppten Last. Fahren Sie langsam und berücksichtigen Sie den längeren Bremsweg.
- Wenden Sie großzügig, damit das Anbaugerät nicht die Maschine berührt.
- Schleppen Sie keine Last, die schwerer als die Zugmaschine ist.

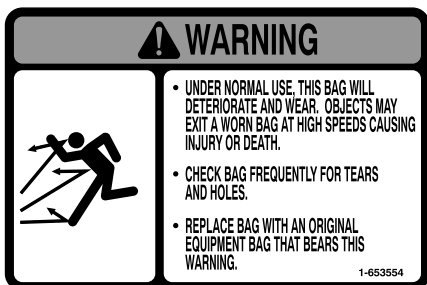
Sicherheit beim Schleppen

- Befestigen Sie abgeschleppte Geräte nur an der Anhängerkupplung.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus oder ersetzen sie.



1-653554

decal1-653554



106-5517

decal106-5517

1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.



1-653558

decal1-653558



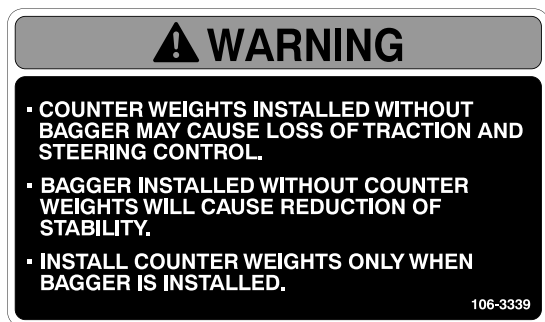
106-0871

decal106-0871



98-5954

decal98-5954



106-3339

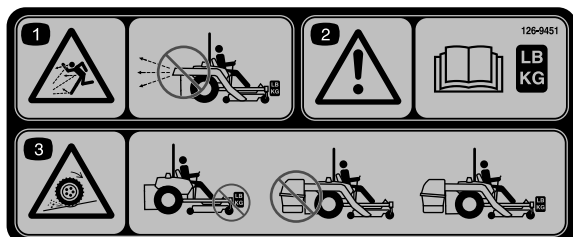
decal106-3339



126-4659

decal126-4659

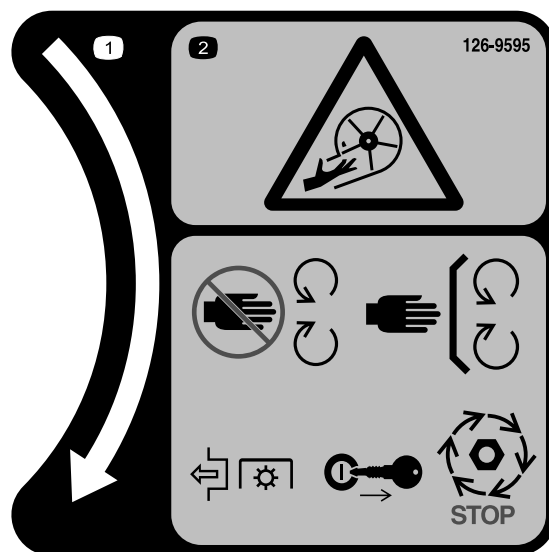
1. Warnung: Heiße Riemenscheibe; lassen Sie sie abkühlen.



126-9451

decal126-9451

1. Gefahr herausgeschleudelter Objekte: Verwenden Sie das Gebläse nur, wenn das ganze Fangsystem montiert und verriegelt ist.
2. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* hinsichtlich dem Anbringen des Gegengewichts.
3. Gefahr des Verlustes des Antriebs bzw. der Kontrolle: E-Z Vac-Gegengewichte, die ohne den E-Z Vac montiert werden, können zum Verlust des Antriebs und der Lenkkontrolle führen. Ein ohne E-Z Vac-Gegengewichte montierter E-Z Vac kann eine reduzierte Stabilität haben. Montieren Sie die Gewichte nur bei montiertem E-Z Vac.



126-9595

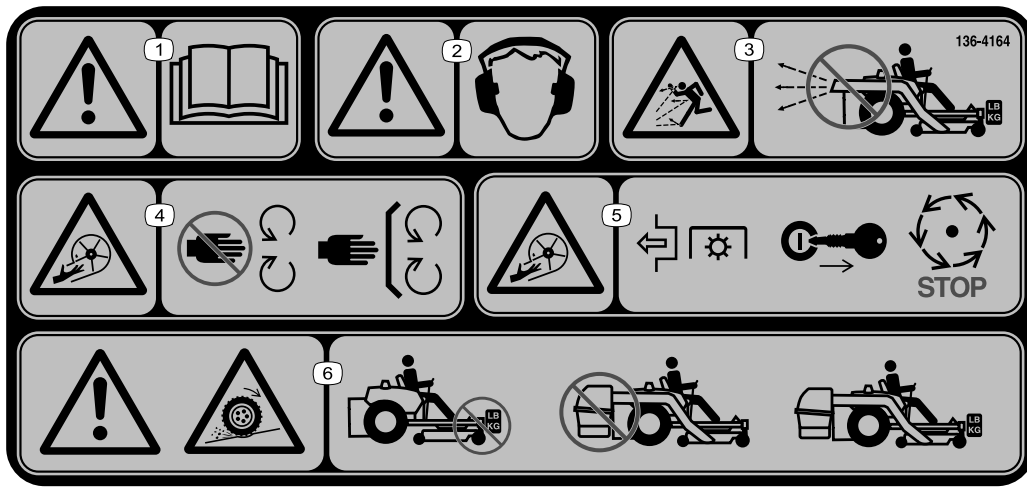
decal126-9595

1. Drehanzeige
2. Gefahr am Antriebsrad bzw. an drehenden Messern: Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen. Halten Sie alle Sicherheitseinrichtungen an den für sie vorgesehenen Stellen intakt und funktionsfähig. Berühren Sie die Innenseite des Gebläses nur, wenn die Drehanzeige zum Stillstand gekommen ist. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

WARNING: Cancer and Reproductive Harm - www.P65Warnings.ca.gov.
For more information, please visit www.ttcocaprop65.com

decal133-8061

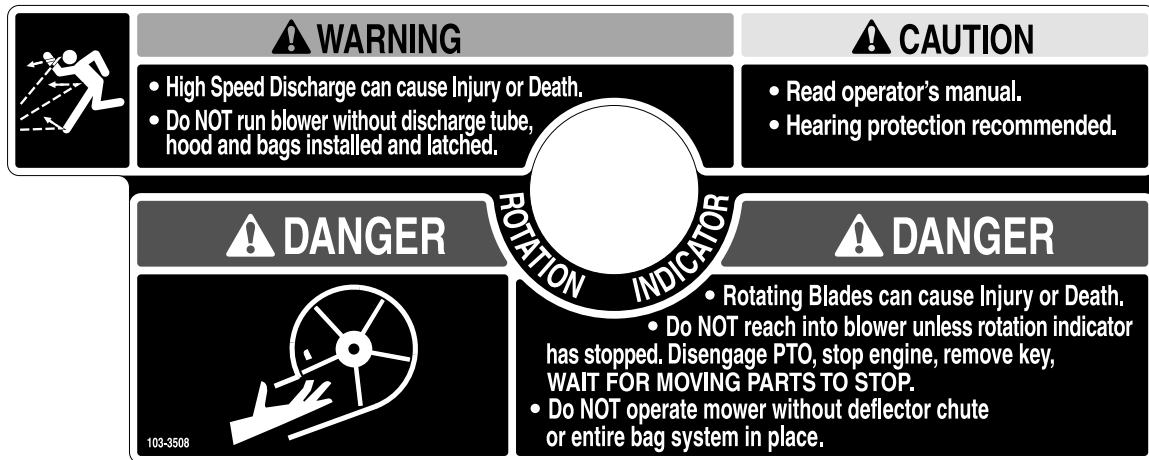
133-8061



decal136-4164

136-4164

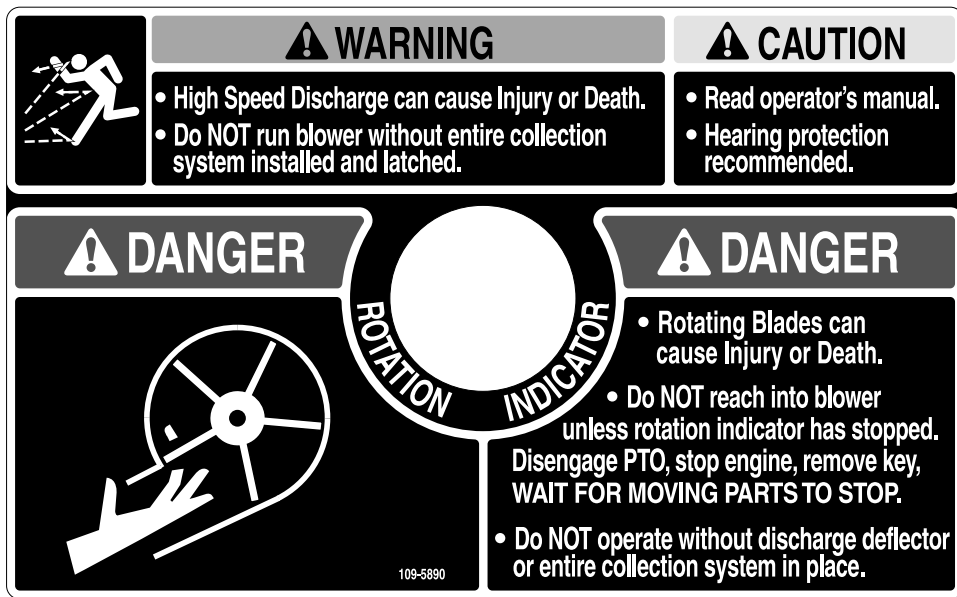
1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Warnung: Unbedingt Gehörschutz tragen!
3. Gefahr herausgeschleudelter Objekte: Verwenden Sie das Gebläse nur, wenn das ganze System montiert und verriegelt ist.
4. Schnitt-/Amputationsgefahr beim Antriebsrad: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen montiert.
5. Schnitt-/Amputationsgefahr beim Antriebsrad: Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, ziehen den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
6. Warnung, Antriebsverlust: Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn nur die Gegengewichte oder E-Z Vac montiert ist; setzen Sie sie nur ein, wenn E-Z Vac und Gegengewichte montiert sind.



decal103-3508

103-3508

Nur für 122 cm und 132 cm Mähwerke



decal109-5890

109-5890

Nur 152 cm und 182 cm Mähwerke

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereitung des Mähwerks.
2	Linke Stoßstange Rechte Stoßstange Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") Bundmutter (großer Bund - $\frac{3}{8}$ ")	1 1 2 6	Einbauen der seitlichen Stoßstangen .
3	Obere Befestigungshalterung Untere Befestigungshalterung Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") Schlossschraube ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ ") Bundmutter (großer Bund - $\frac{3}{8}$ ") Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ")	1 1 4 2 4 2	Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem.
4	Griffbaugruppe Griffhalterung Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") Lastösenbolzenfeder Bundmutter (großer Bund - $\frac{3}{8}$ ")	1 1 4 1 4	Montieren Sie die Griffbaugruppe (für 152 cm und 183 cm Mähwerke).
5	Abdeckung Handrad Schlossschraube	1 1 1	Montieren Sie die Abdeckung.
6	Heckfangsystem Stift und Splint	1 2	Montieren des Heckfangsystems.
7	Auspuffablenkblech Bundmutter (kleiner Bund - $\frac{3}{8}$ ") Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")	1 2 2	Einbauen des Auspuffablenkblechs.
8	Gebläseriemen (vom Gebläse und Antrieb)	1	Verlegen des Gebläseriemens in das Gebläse.
9	Gebläse (vom Gebläse und Antrieb) Feder (vom Gebläse und Antrieb)	1 1	Einbauen des Gebläses.
10	Oberes Rohr Unteres Rohr Schraube (Nr. 10 x $\frac{3}{4}$ ") Sicherungsmutter (Nr. 10) Scheibe (7/32")	1 1 3 3 3	Montieren der Auswurfrohre.
11	Riemenabdeckung (vom Gebläse und Antrieb)	1	Einbauen der Riemenabdeckung.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
12	Laufradballast (falls benötigt)	2	Einbauen des Ballasts.
	Lastösenbolzen	2	
	Splint	2	
	Sicherungsscheibe ($\frac{3}{8}$ "	6	
	Befestigungshalterung für Ballast	1	
	Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1")	6	
	Flache Scheibe ($\frac{3}{8}$ "	6	
	Bundmutter (kleiner Bund - $\frac{3}{8}$ "	3	
	Schlossschraube (5/16" x $\frac{3}{4}$ "	2	
	Bundmutter ($\frac{5}{16}$ "	2	
	Vordergewicht (152-cm- und 183-cm-Mähwerke)	3	
	Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern bis 406294344]	1	
	Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern ab 406294345]	2	
	Gewindeschraube ($\frac{3}{8}$ " x 1½")	2	
	Mutter ($\frac{3}{8}$ "	2	
13	Stoßstange	2	Befestigen der Stoßstangen (für Maschinen mit MyRide™ Federungssystem).
	Distanzstück	2	
	Sicherungsmutter (5/16")	2	
14	Keine Teile werden benötigt	–	Einstellen der Feststellbremse.
15	Keine Teile werden benötigt	–	Prüfen des Reifendrucks.

Wichtig: Verwenden Sie keine Antriebs- oder Laufräder mit diesem Anbaugerät. Wenn die Maschine mit Antriebs- oder Laufrädern ausgestattet ist, ersetzen Sie diese durch werksseitige Luftreifen für den Antrieb bzw. durch werksseitige Luft- oder halbpneumatische Luftreifen für die Laufräder.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

1

Vorbereitung des Mähwerks

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Mähwerk für die Montage des Gebläses und Finishingkits vorzubereiten.

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie die Zündkerzenstecker ab.
4. Reparieren Sie verbogene oder beschädigte Bereiche der Mähwerkabdeckung und tauschen Sie fehlende Teile aus.
5. Entfernen Sie Rückstände auf dem Mähwerk oder am Heck des Mähwerks, um die Installation zu erleichtern.

2

Einbauen der seitlichen Stoßstangen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Stoßstange
1	Rechte Stoßstange
2	Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
6	Bundmutter (großer Bund - $\frac{3}{8}$ ")

Verfahren

1. Entfernen Sie die Muttern und Schrauben, mit denen die seitlichen Stoßstangen an der Maschine befestigt sind ([Bild 5](#)).

Hinweis: Werfen Sie alle Muttern und nur die eine Schraube weg, die Sie von jeder Seite entfernt haben.

Hinweis: Bei 152 cm und 183 cm Mähwerken dürfen die Schraube und die Bundmutter für den linken Stoßfänger nicht in der Nähe des Überrollschutzes montiert werden. Diese werden bei der Montage der Griffhalterung in einem nachfolgenden Vorgang installiert.

2. Montieren Sie die neuen linken und rechten Stoßfänger mit zwei Schlossschrauben ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ "), den vier vorher entfernten Schlossschrauben und sechs Bundmuttern ($\frac{3}{8}$ "), wie in [Bild 5](#) abgebildet.

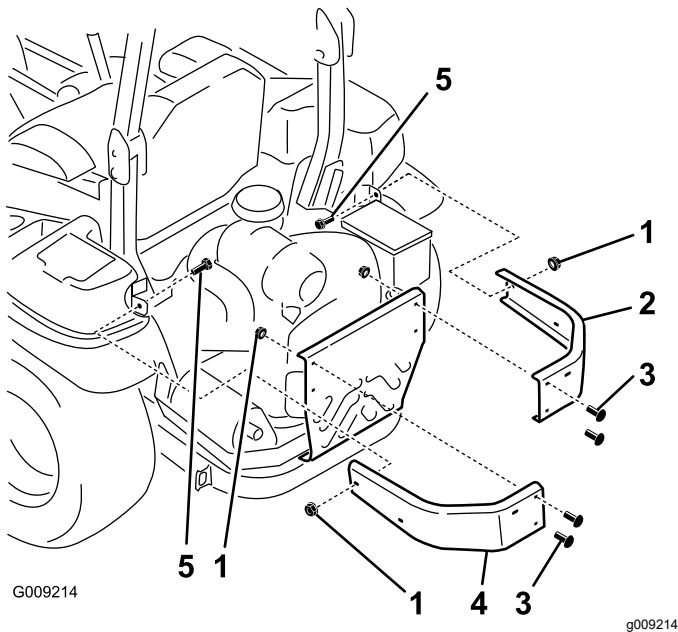


Bild 5

1. Bundmutter (großer Bund - $\frac{3}{8}$ ")
2. Rechte Stoßstange
3. Verwenden Sie vorhandene Schrauben
4. Linke Stoßstange
5. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")

1. Befestigen Sie die untere Befestigungshalterung mit vier Schlossschrauben ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") und vier Bundmutter (großer Bund $\frac{3}{8}$ ") am Maschinenrahmen, wie in **Bild 6** dargestellt.

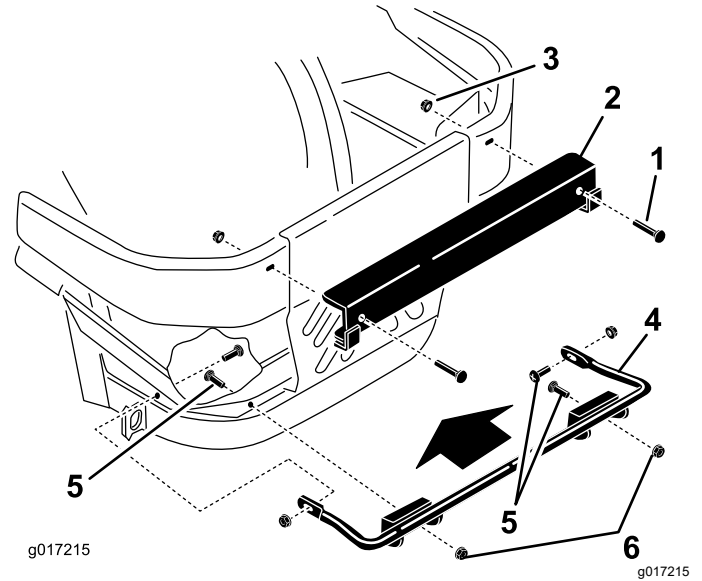


Bild 6

1. Schlossschraube ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ ")
2. Obere Befestigungshalterung
3. Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ")
4. Untere Befestigungshalterung
5. Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
6. Bundmutter (großer Bund - $\frac{3}{8}$ ")

2. Befestigen Sie die obere Befestigungshalterung mit zwei Schlossschrauben ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ ") und zwei Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ") an dem linken und rechten Stoßfänger, wie in **Bild 6** abgebildet.

3

Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Obere Befestigungshalterung
1	Untere Befestigungshalterung
4	Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
2	Schlossschraube ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ ")
4	Bundmutter (großer Bund - $\frac{3}{8}$ ")
2	Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ")

Verfahren

Hinweis: Bei 152 cm und 183 cm Mähwerken dürfen die Schraube und die Bundmutter für die linke Seite der unteren Befestigungshalterung nicht montiert werden. Diese werden bei der Montage der Griffhalterung in einem nachfolgenden Vorgang installiert.

4

Montage der Griffbau- gruppe und der Halterung

152 cm und 183 cm Mähwerke

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Griffbaugruppe
1	Griffhalterung
4	Schlosssschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
1	Lastösenbolzenfeder
4	Bundmutter (großer Bund - $\frac{3}{8}$ ")

Verfahren

1. Entfernen Sie die Lastösenbolzenfeder von der Fangarm-Baugruppe (siehe Bild 11).
2. Montieren Sie die Griffbaugruppe in die Griffhalterung und verbinden Sie diese mit einer Schlosssschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") und einer Bundmutter (großer Bund $\frac{3}{8}$ ").

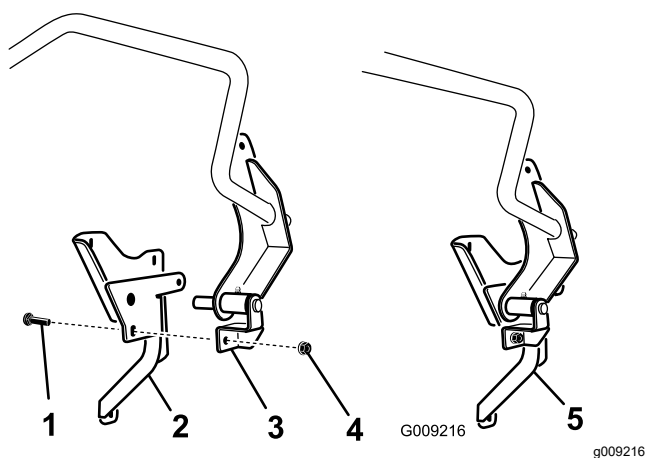


Bild 7

- | | |
|--|--|
| 1. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") | 4. Bundmutter (großer Bund - $\frac{3}{8}$ ") |
| 2. Griffhalterung | 5. Montierter Griff und Halterung |
| 3. Griffbaugruppe | |

3. Befestigen Sie die Griff- und Halterungsbau-
gruppe mit drei Schlossschrauben ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
und drei Bundmuttern (großer Bund $\frac{3}{8}$ ") an der
Seite der Maschine, wie in Bild 8 dargestellt.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die
Schrauben durch den linken Stoßfänger und die
untere Halterung des Fangkorbs hindurchgehen
und verbinden Sie diese an der Seite der
Maschine.

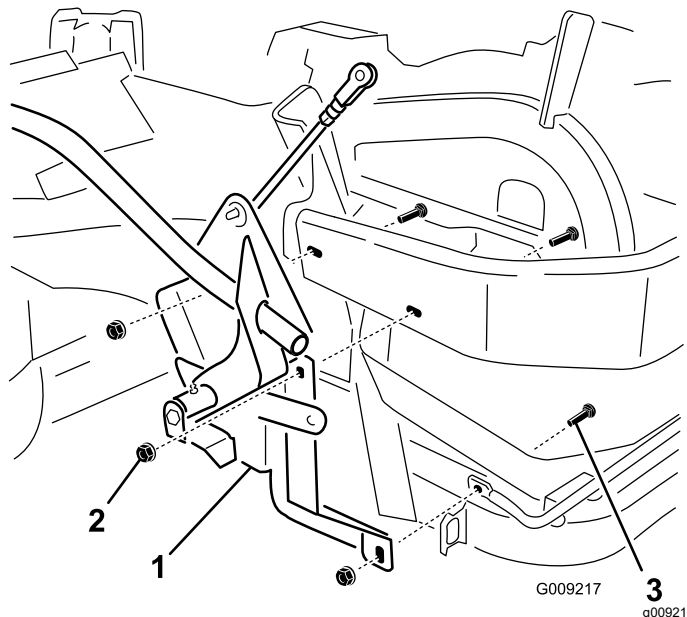


Bild 8

- | | |
|---|--|
| 1. Griff- und
Halterungsbau-
gruppe | 3. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") |
| 2. Bundmutter (großer Bund
- $\frac{3}{8}$ ") | |

5

Montage der Griffbau- gruppe und Halterung für 122 cm und 132 cm Mäh- werke

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Abdeckung
1	Handrad
1	Schlossschraube

Verfahren

Klappen Sie den Griff in der Griffhalterung heraus und befestigen ihn mit einer Schlossschraube und einem Handrad (Bild 9).

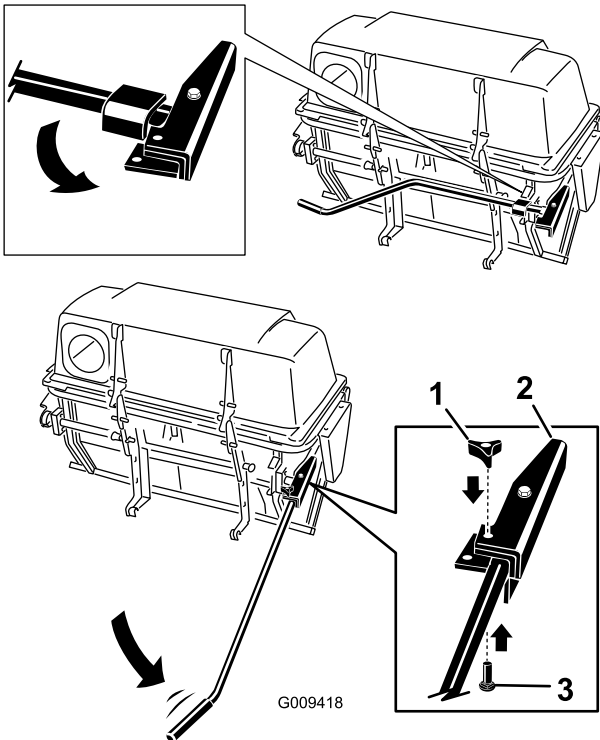


Bild 9

1. Handrad
2. Griffhalterung
3. Schlossschraube

6

Montieren des Heckfangsystems

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Heckfangsystem
2	Stift und Splint

Verfahren

1. Stellen Sie das Heckfangsystem auf die Rückseite (Bild 10).
2. Schieben Sie die Haken auf die untere Befestigungshalterung (Bild 10).
3. Drehen Sie das Heckfangsystem nach oben auf die untere Befestigungshalterung für das Heckfangsystem.
4. Fluchten Sie das Loch im Heckfangsystem mit der oberen Befestigungshalterung aus (Bild 10).
5. Setzen Sie den Stift ein und befestigen Sie ihn an beiden Seiten mit dem Splint (Bild 10).

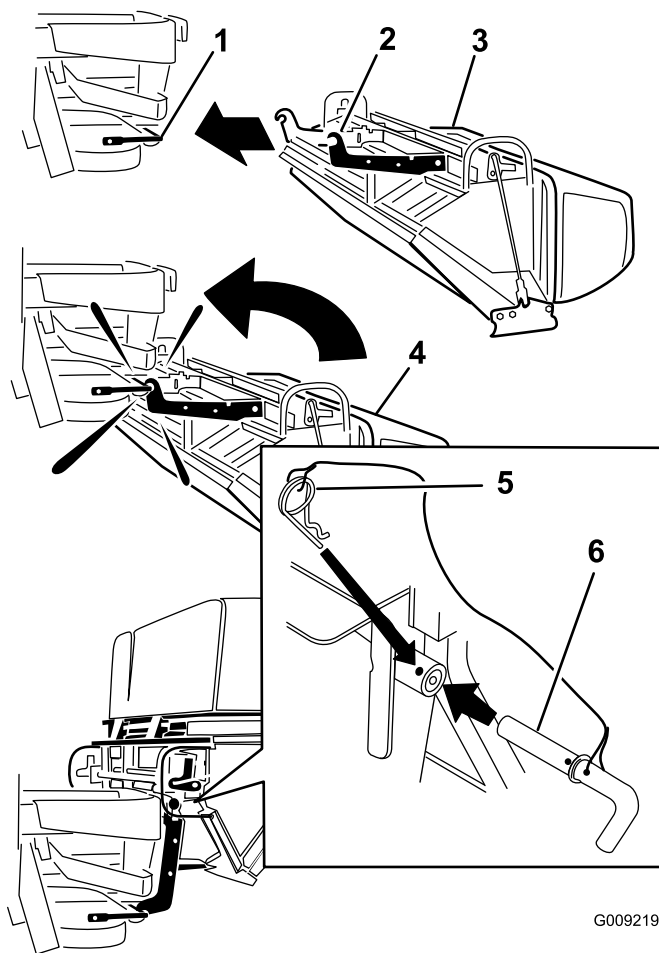
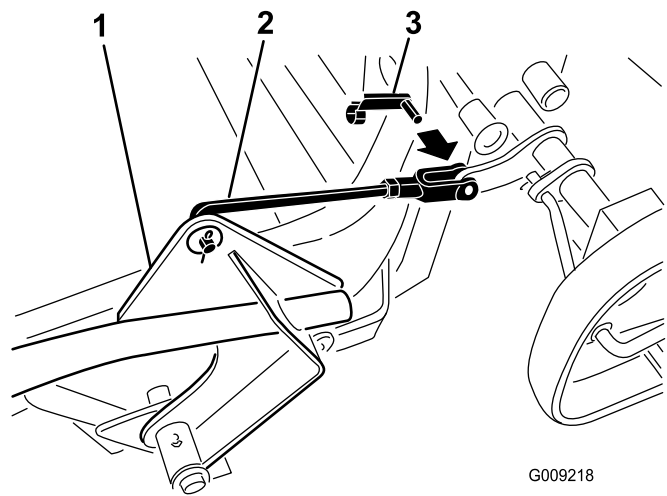


Bild 10

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Untere Befestigungshaltung | 4. Heckfangsystem nach oben drehen |
| 2. Haken | 5. An Verbindungsleine befestigter Splint |
| 3. Heckfangsystem | 6. An Verbindungsleine befestigter Stift |

6. Drehen Sie den Griffenker am Heckfangsystem nach oben zum Heckfangsystem und befestigen ihn mit einer Lastösenbolzenfeder ([Bild 11](#)).

Hinweis: Lösen und drehen Sie das Joch ggf., um das Heckfangsystem auszurichten.



G009218

g009218

Bild 11

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| 1. Fangarm-Baugruppe | 3. Lastösenbolzenfeder |
| 2. Griffenker am Heckfangsystem | 4. Joch |

7

Einbauen des Auspuffablenkblechs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Auspuffablenkblech
2	Bundmutter (kleiner Bund - $\frac{3}{8}$ ")
2	Schlosssschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")

Verfahren

Montieren Sie das Auspuffablenkblech seitlich am Heckfangsystemrahmen (Bild 12).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Auspuffablenkblech über dem Auspuffrohr des Auspuffs ist.

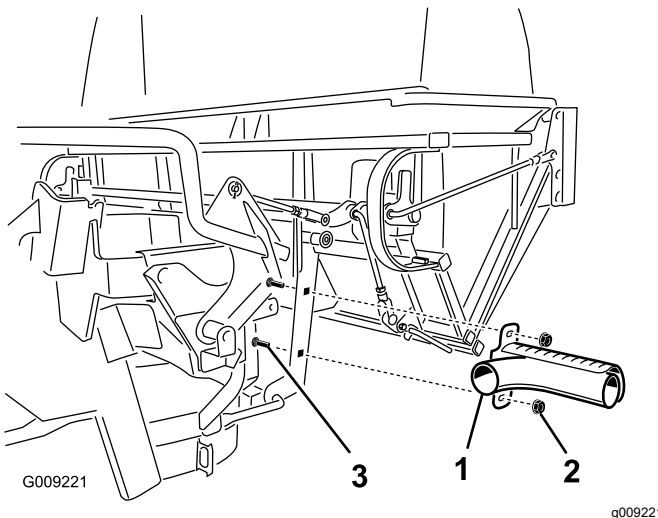


Bild 12

Bild zeigt Mähwerk mit 152 cm und 183 cm

- | | |
|---|---|
| 1. Auspuffablenkblech | 3. Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") |
| 2. Bundmutter (kleiner Bund - $\frac{3}{8}$ ") | |

8

Verlegen des Gebläseriesemens in das Gebläse

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläseriesemen (vom Gebläse und Antrieb)
---	---

Verfahren

1. Verlegen Sie den Riemen an Mähwerken mit 152 cm und 183 cm um die Riemenscheibe des Gebläses (Bild 13).

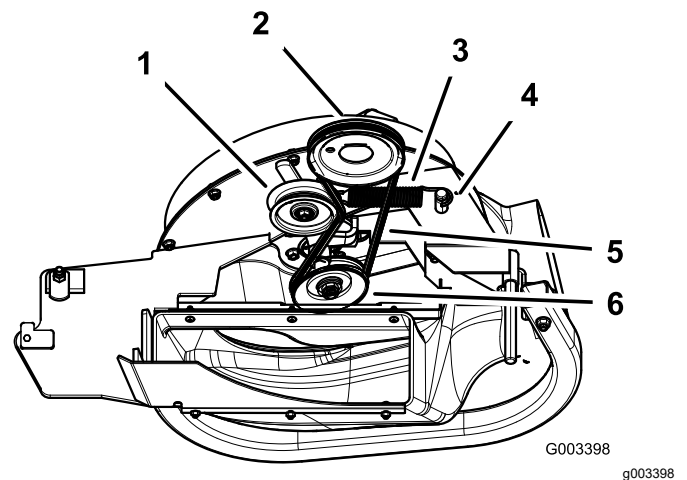


Bild 13

Gebläse für 152 cm und 183 cm Mähwerke

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1. Spannscheibe | 4. Stift |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 5. Riemen |
| 3. Feder | 6. Gebläseriesemensscheibe |

2. Lösen Sie die Riemenführung an 122 cm und 132 cm Mähwerken (Bild 14).
3. Verlegen Sie den Riemen um die Riemenscheibe des Gebläses und die starre Spannscheibe (Bild 14).
4. Ziehen Sie die Riemenführung fest.

9

Einbauen des Gebläses

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläse (vom Gebläse und Antrieb)
1	Feder (vom Gebläse und Antrieb)

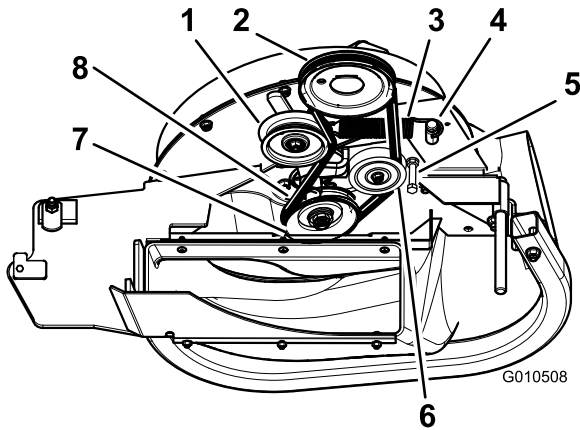


Bild 14

Gebläse für 122 cm und 132 cm Mähwerke

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. Gefederte Spannscheibe | 5. Riemenführung |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 6. Fixierte Spannscheibe |
| 3. Feder | 7. Gebläseriemenscheibe |
| 4. Stift | 8. Riemen |

Verfahren

⚠️ WARNUNG:

Ein nicht abgedeckte Auswurföffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

- Setzen Sie den Rasenmäher nur dann ein, wenn Sie ein Abdeckblech, eine Mulchplatte oder einen Auswurfkanal mit Fangvorrichtung montiert haben.
- Achten Sie darauf, dass das Ablenkblech montiert ist, wenn Sie den Auswurfkanal und die Fangvorrichtung abnehmen.

1. Nehmen Sie den seitlichen Auswurfkanal vom Mähwerk ab ([Bild 15](#)).

Hinweis: Bewahren Sie alle Befestigungen und den Seitenauswurfkanal auf. Montieren Sie den seitlichen Auswurfkanal, wenn Sie das Heckfangsystem und das Gebläse abgenommen haben.

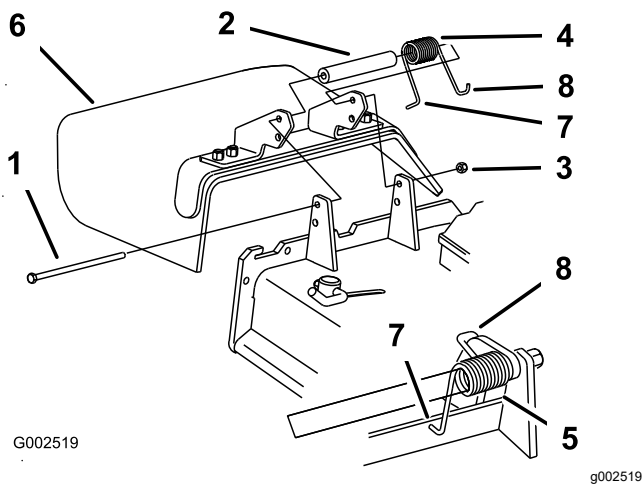


Bild 15

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Schraube | 5. Feder eingesetzt |
| 2. Distanzstück | 6. Grasablenkblech |
| 3. Sicherungsmutter | 7. L-förmiges Ende der Feder (setzen Sie diese hinter die Mähwerkkante, bevor Sie die Schraube einsetzen) |
| 4. Feder | 8. J-förmiges Hakenende der Feder |

2. Schieben Sie den Gebläsestift in das Drehzapfenloch (**Bild 16** oder **Bild 17**).

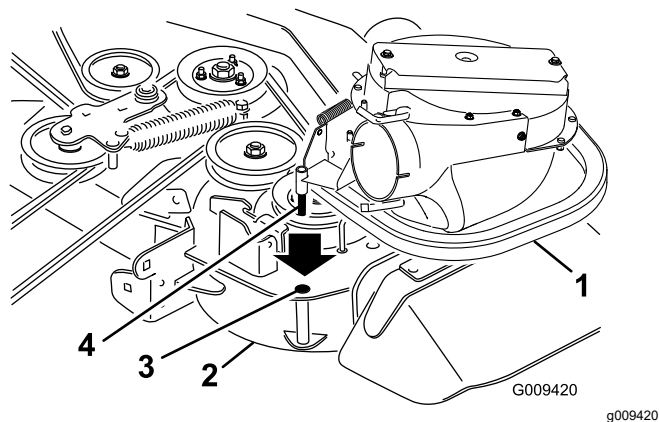


Bild 16

Bild zeigt Mähwerk mit 122 cm und 132 cm

- | | |
|------------|-------------------|
| 1. Gebläse | 3. Drehzapfenloch |
| 2. Mähwerk | 4. Gebläsestift |

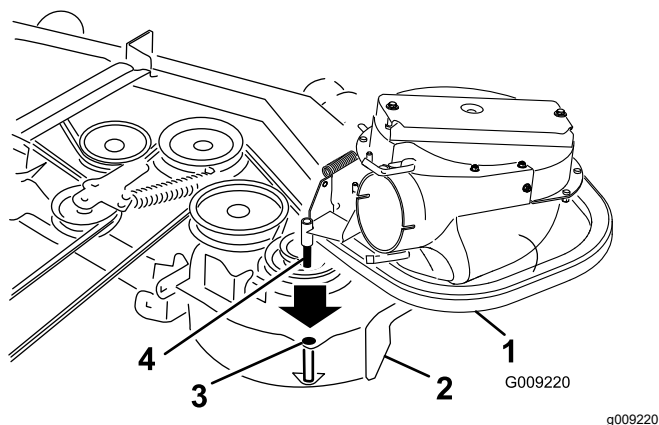


Bild 17

Bild zeigt Mähwerk mit 152 cm und 183 cm

- | | |
|------------|-------------------|
| 1. Gebläse | 3. Drehzapfenloch |
| 2. Mähwerk | 4. Gebläsestift |

- Schließen Sie das Gebläse, um die richtige Ausrichtung der Riegel zu prüfen ([Bild 18](#)).

Hinweis: Lösen oder ziehen Sie die Schraube so an, dass die Riegel das Gebläse eng am Mähwerk halten, jedoch mit der Hand gelöst werden können.

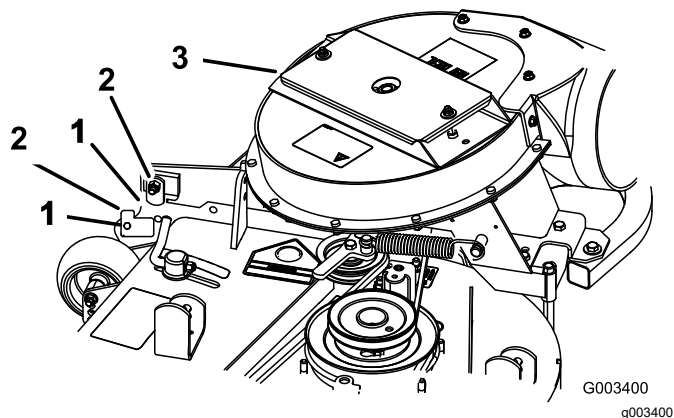


Bild 18

- | | |
|-------------|------------|
| 1. Riegel | 3. Gebläse |
| 2. Schraube | |

- Setzen Sie die Feder ein, siehe [Bild 19](#).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Haken in der richtigen Position sind.

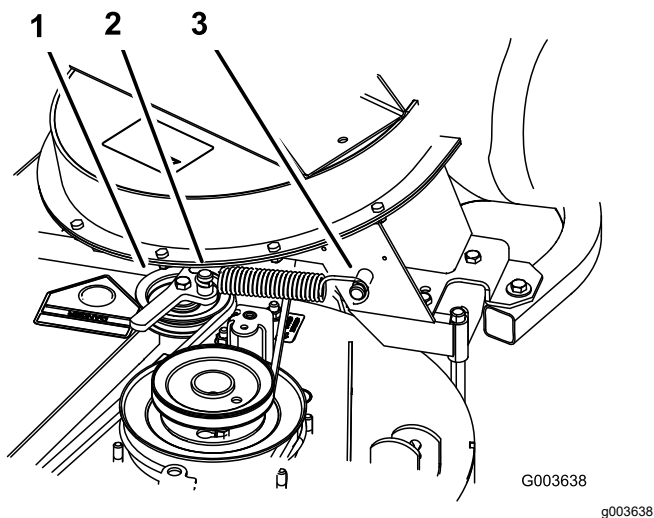


Bild 19

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Gefederte Spannscheibe | 3. Langes Hakenende |
| 2. Kurzes Hakenende | |

- Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe zurück und verlegen den Riemen um die Riemenscheibe am Mähwerk ([Bild 20](#)).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig um die Gebläseriemenscheibe verlegt ist.

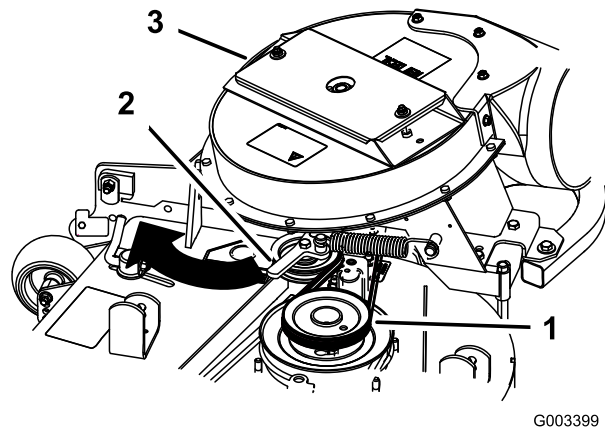


Bild 20

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Mähwerkriemenscheibe | 3. Gebläse |
| 2. Gefederte Spannscheibe | |

10

Montieren der Auswurfrohre

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

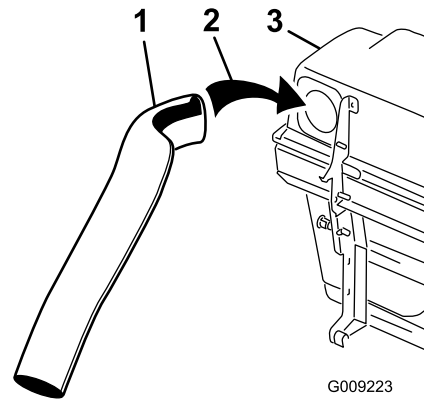
1	Oberes Rohr
1	Unteres Rohr
3	Schraube (Nr. 10 x $\frac{3}{4}$ ")
3	Sicherungsmutter (Nr. 10)
3	Scheibe (7/32")

Verfahren

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass am Mähwerk die niedrigste Schnitthöhe eingestellt ist, wenn Sie die Auswurfrohre montieren.

Hinweis: Vergessen Sie nicht, das Ablenkblech zu ersetzen, wenn Sie das Heckfangsystem vom Mäher abnehmen. Siehe [Montieren des Ablenkblechs \(Seite 41\)](#).

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
4. Setzen Sie das obere Rohr in die Öffnung am Heckfangsystem ein und ziehen es zurück, sodass die Gummidichtung hervorsteht ([Bild 21](#)).



G009223

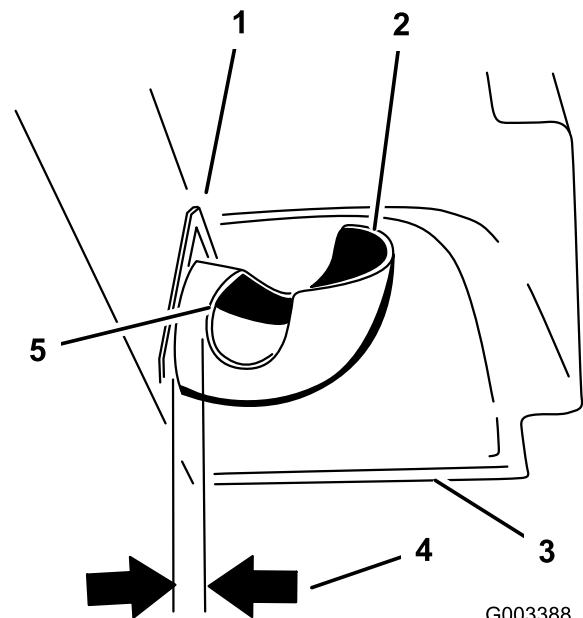
g009223

Bild 21

1. Oberes Rohr
2. Öffnung am Heckfangsystem
3. Heckfangsystemhaube

5. Messen Sie, wie weit das Rohr in der Haube ist.

Hinweis: Messen Sie von der Haubenplatte bis zur Kante des Rohrs, wie in [Bild 22](#) dargestellt. Der Abstand muss 19 mm sein.



G003388

g003388

Bild 22

1. Abdeckungsplatte
2. Oberes Rohr
3. Nach unten abgesenkte Haube
4. 19 mm
5. Rohrkante

6. Wenn Sie einen Abstand von 19 mm haben, markieren Sie das obere Rohr außen an der Stelle, an der die Gummidichtung hervorsteht ([Bild 23](#)).

Hinweis: Die Markierung stellt die richtige Position für das obere Rohr sicher, wenn Sie die

Löcher bohren und das obere und untere Rohr anschließen.

Hinweis: Die Gummidichtung muss aus der Heckfangsystemhaube hervorste-
hen.

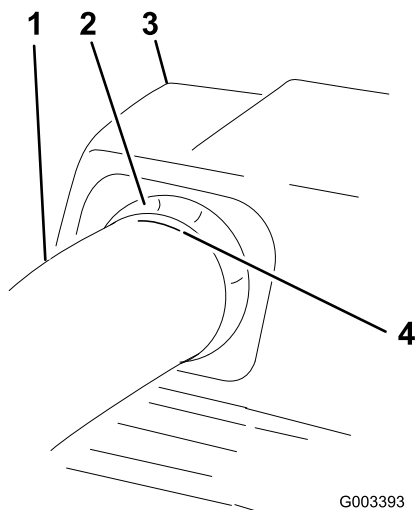


Bild 23

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Oberes Rohr | 3. Heckfangsystemhaube |
| 2. Hervorstehende Gummidichtung | 4. Hier gegen die Gummidichtung markieren. |

7. Setzen Sie das untere Rohr in das obere Rohr ein ([Bild 24](#)).

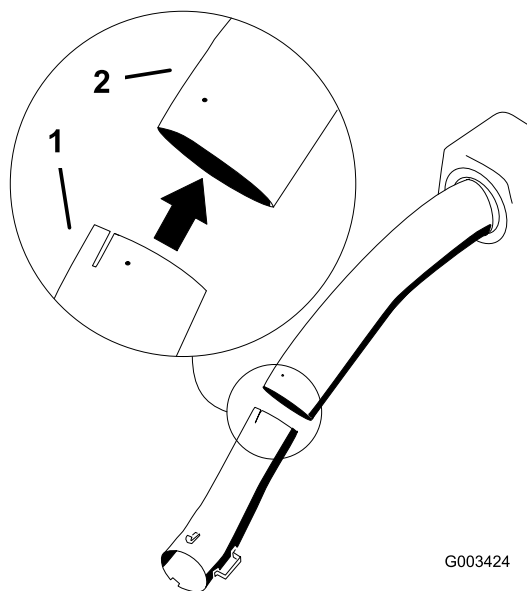


Bild 24

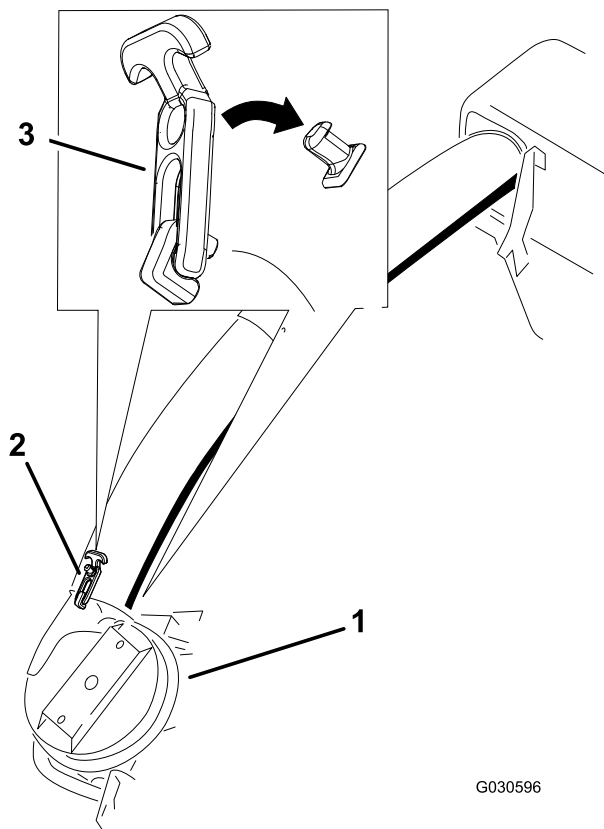
- | | |
|-----------------|----------------|
| 1. Unteres Rohr | 2. Oberes Rohr |
|-----------------|----------------|

8. Schieben Sie das untere Rohr auf die Manschette und verriegeln sie ([Bild 25](#) oder [Bild 26](#)).

Hinweis: Oben und unten am Gebläsegehäuse befindet sich ein Riegel.

Hinweis: Das Mähwerk muss auf die niedrigste Schnittstelle eingestellt sein und die Markierung am oberen Rohr ist noch gegen die hervorstehende Gummidichtung.

Stellen Sie sicher, dass die Markierung von [Bild 23](#) noch vorhanden ist.

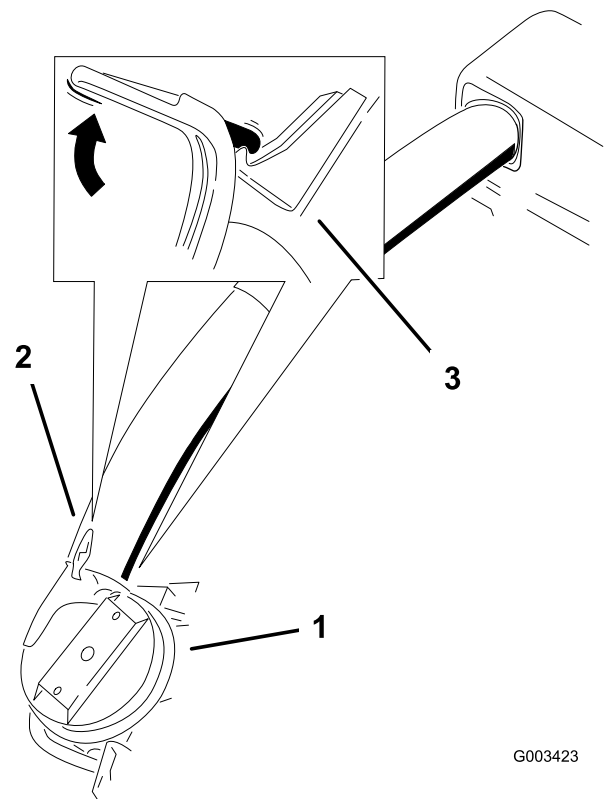


G030596

g030596

Bild 25

- | | |
|-----------------|-----------|
| 1. Gebläse | 3. Riegel |
| 2. Unteres Rohr | |



G003423

g003423

Bild 26

Bild zeigt Mähwerk mit 152 cm und 183 cm

- | | |
|-----------------|-----------|
| 1. Gebläse | 3. Riegel |
| 2. Unteres Rohr | |

9. Verwenden Sie die drei Löcher oder Vertiefungen im oberen Rohr als Schablone und bohren drei Löcher (Durchmesser von 7/32") an der Stelle, an der das obere und untere Rohr verbunden sind (Bild 27).

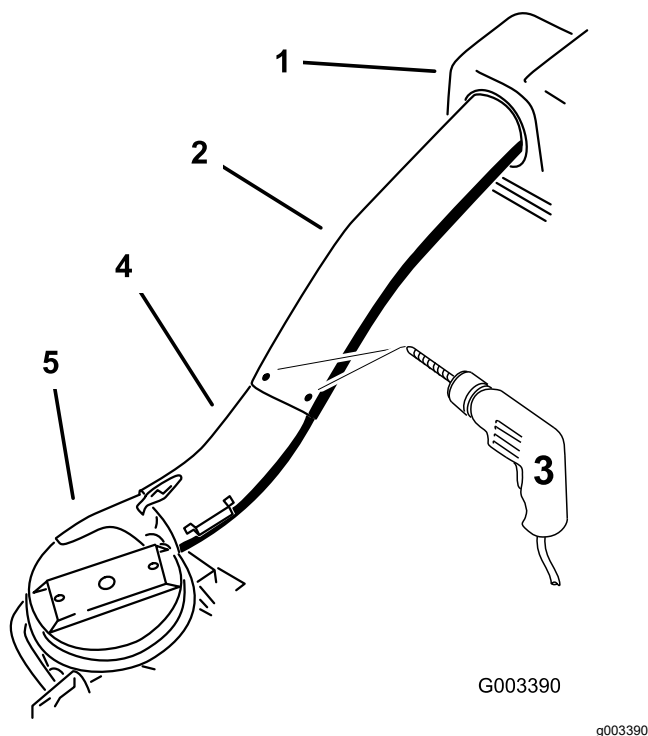


Bild 27

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Heckfangsystemhaube | 4. Unteres Rohr |
| 2. Oberes Rohr | 5. Gebläse |
| 3. Hier Löcher mit einem Durchmesser von 5,5 mm bohren (oberes Rohr als Schablone verwenden). | |

10. Nehmen Sie das untere Rohr vom Gebläse ab.

11. Verbinden Sie das obere und untere Rohr mit 3 Schrauben (Nr. 10 x 3/4"), 3 Flachscheiben (7/32") und 3 Sicherungsmuttern (Nr. 10), wie in Bild 28 abgebildet.

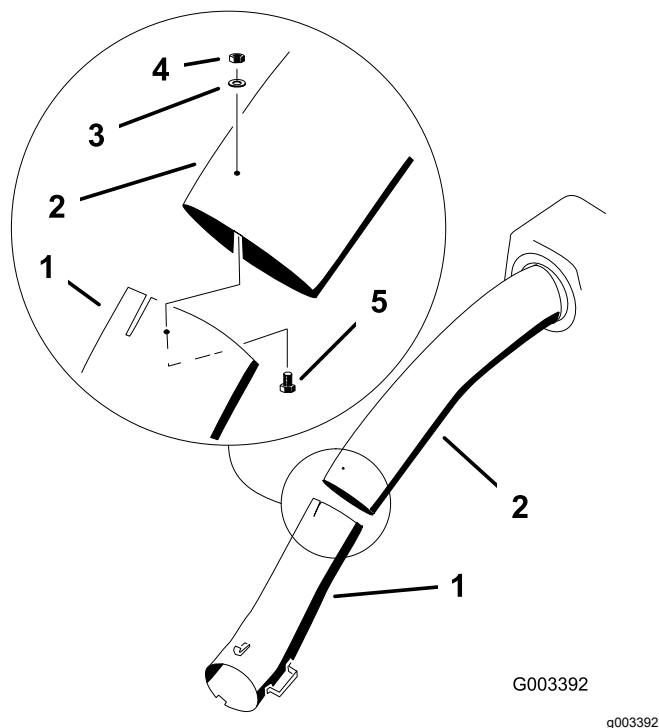


Bild 28

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Unteres Rohr | 4. Sicherungsmutter (Nr. 10) |
| 2. Oberes Rohr | 5. Schraube, Nr. 10 x 3/4" |
| 3. Flache Scheibe (7/32") | |

12. Setzen Sie das untere Rohr in das Gebläsegehäuse ein und verriegeln es.

11

Einbauen der Riemenabdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Riemenabdeckung (vom Gebläse und Antrieb)
---	---

Verfahren

1. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
2. Befestigen Sie die neue Riemenabdeckung so, dass die Kerben an beiden Seiten über die Stützen der Riemenabdeckung gehen und verriegeln den Riegel (Bild 29 oder Bild 30).

12

Einbauen des Ballasts

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Laufballast (falls benötigt)
2	Lastösenbolzen
2	Splint
6	Sicherungsscheibe ($\frac{3}{8}$ ")
1	Befestigungshalterung für Ballast
6	Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1"
6	Flache Scheibe ($\frac{3}{8}$ ")
3	Bundmutter (kleiner Bund - $\frac{3}{8}$ ")
2	Schlossschraube (5/16" x $\frac{3}{4}$ ")
2	Bundmutter ($\frac{5}{16}$ ")
3	Vordergewicht (152-cm- und 183-cm-Mähwerke)
1	Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern bis 406294344]
2	Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern ab 406294345]
2	Gewindeschraube ($\frac{3}{8}$ " x 1 $\frac{1}{2}$ ")
2	Mutter ($\frac{3}{8}$ ")

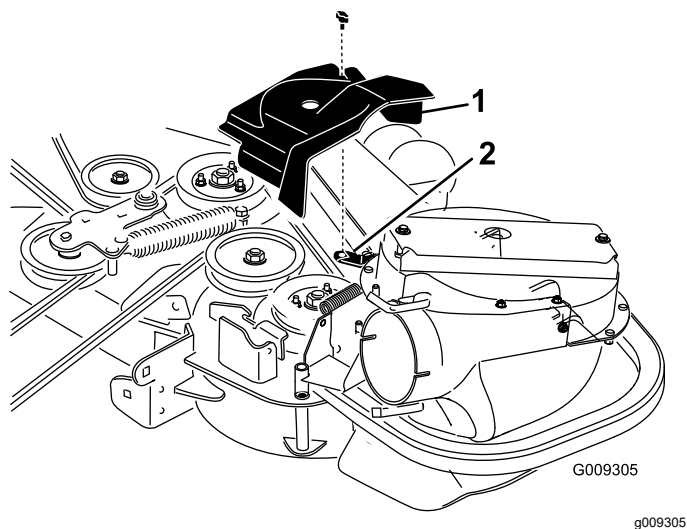


Bild 29

Bild zeigt Mähwerk mit 122 cm und 132 cm

- 1. Riemenabdeckung
- 2. Riemenabdeckungsstütze
- 3. Kerbe

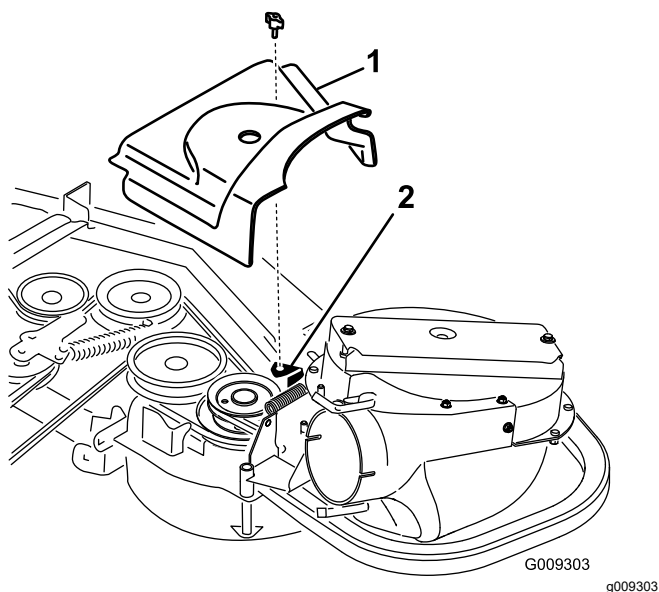


Bild 30

Bild zeigt Mähwerk mit 152 cm und 183 cm

- 1. Riemenabdeckung
- 2. Riemenabdeckungsstütze
- 3. Kerbe

Verfahren

Zur Einhaltung des Standards ANSI/OPEI B71.4-2004 müssen Sie an der Maschine Ballast montieren.

⚠ ACHTUNG

Das Heckfangsystem erhöht das Gewicht des Hecks der Maschine. Dies kann zu Instabilität führen und einen Kontrollverlust verursachen.

Die folgende Tabelle zeigt, welchen Ballast Sie verwenden müssen, wenn Sie ein Heckfangsystem installieren.

	Verwendeter Frontballast	Verwendeter Laufballast
122 cm Mähwerk mit Heckfangsystem	3	0
132 cm Mähwerk mit Heckfangsystem	3	0
152 cm Mähwerk mit Heckfangsystem	3	2

	Verwendeter Frontballast	Verwendeter Laufradbollast
183 cm Mähwerk mit Heckfangsystem (bis Seriennummer 406294344)	1	2
183 cm Mähwerk mit Heckfangsystem (ab Seriennummer 406294345)	2	2

1. Montieren Sie Laufradbollast mit einem Lastösenbolzen und einem Splint an den vorderen Laufrädern (**Bild 31**).
2. Installieren Sie die Mutter ($\frac{3}{8}$ ") auf jeder Gewindeschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{3}{4}$ ") und setzen Sie die Gewindeschrauben in jede Ballast ein (**Bild 31**).
3. Ziehen Sie die Gewindeschraube so an, dass sie den Rahmen berührt; ziehen Sie die Klemmmutter dann am Ballast an.

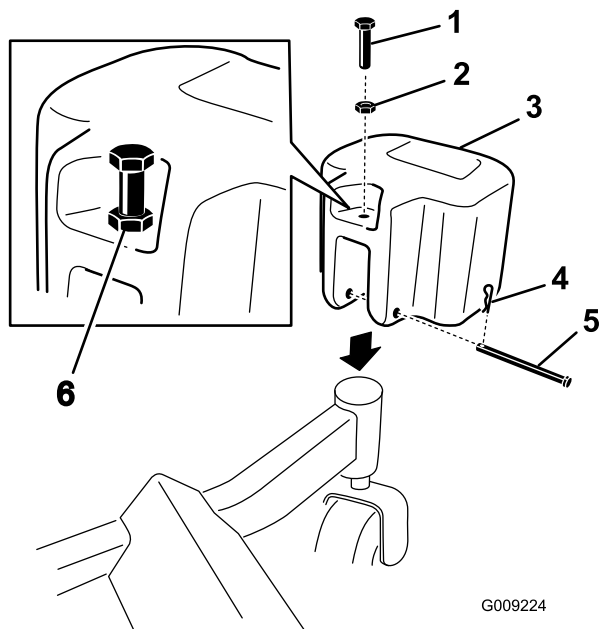


Bild 31

1. Gewindeschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{2}$ ")
2. Mutter ($\frac{3}{8}$ ")
3. Laufradbollast
4. Splint
5. Lastösenbolzen
6. Setzen Sie die Gewindeschraube im Rahmen ein und ziehen die Mutter fest.

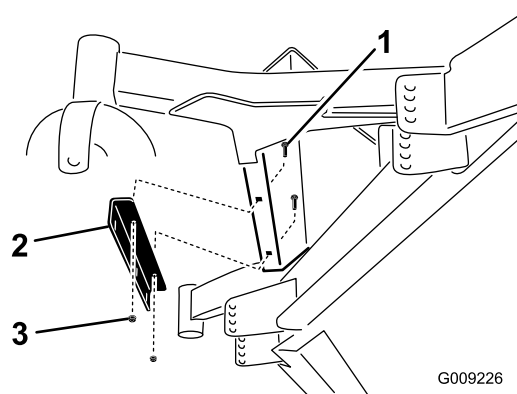


Bild 32

1. Schlossschraube ($\frac{5}{16}$ " x $\frac{3}{4}$ ")
 2. Befestigungshalterung für Ballast
 3. Bundmutter ($\frac{5}{16}$ ")
-
5. Montieren Sie den Frontballast auf der Fußplattform (**Bild 33**).

6. Befestigen Sie den Frontballast mit sechs Schrauben ($\frac{3}{8}$ " x 1"), sechs Sicherungsscheiben ($\frac{3}{8}$ "), drei Bundmuttern ($\frac{3}{8}$ ") (kleiner Bund) und sechs Flachscheiben ($\frac{3}{8}$ ") auf der Fußplattform und an der Befestigungshalterung für den Ballast oberhalb des Fußplattform (Bild 33).

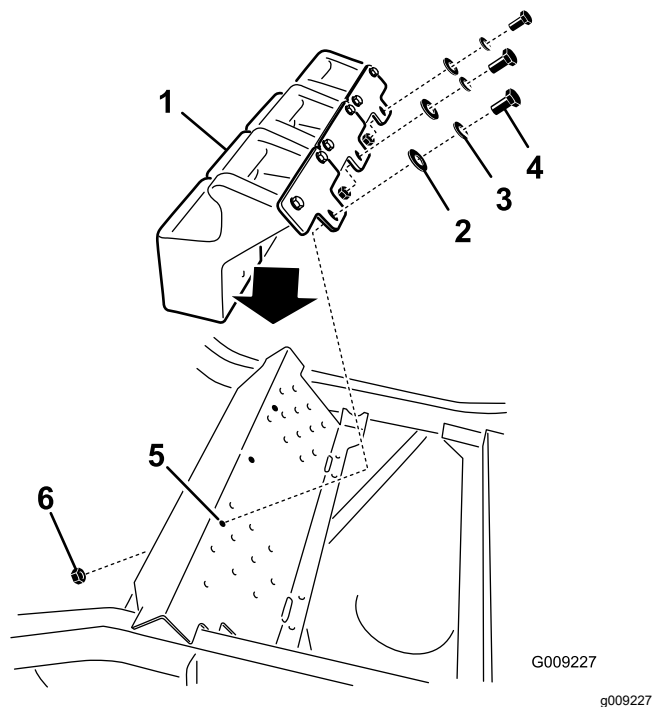


Bild 33

- | | |
|---|--|
| 1. Vordergewicht | 4. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1") |
| 2. Flache Scheibe ($\frac{3}{8}$ ") | 5. Loch in Fußplattform |
| 3. Sicherungsscheibe ($\frac{3}{8}$ ") | 6. Bundmutter (kleiner Bund - $\frac{3}{8}$ ") |

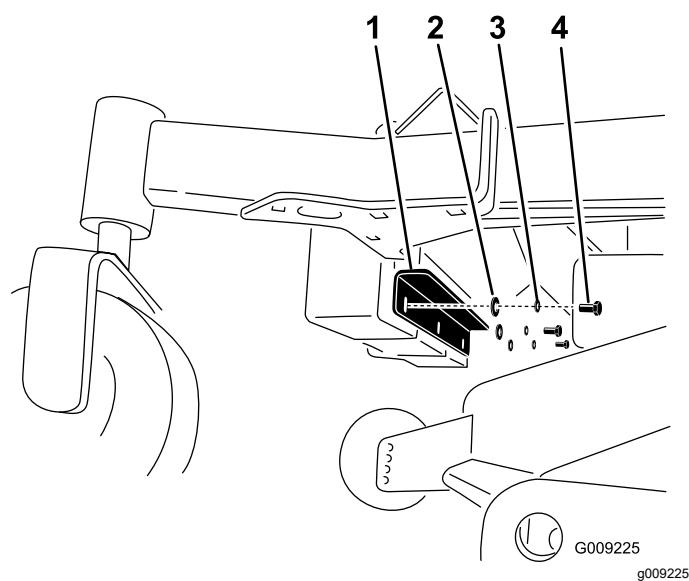


Bild 34

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Befestigungshalterung für Ballast | 3. Sicherungsscheibe ($\frac{3}{8}$ ") |
| 2. Flache Scheibe ($\frac{3}{8}$ ") | 4. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1") |

13

Befestigen der Stoßstangen

Maschinen mit MyRide™ Federungssystem

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Stoßstange
2	Distanzstück
2	Sicherungsmutter (5/16")

Verfahren

Befestigen Sie die Stoßfänger an 122 cm, 132 cm, 152 cm und 183 cm Mähwerken (ab Seriennummer 406294345) in den zwei äußeren Löchern der Fußstütze (Bild 35).

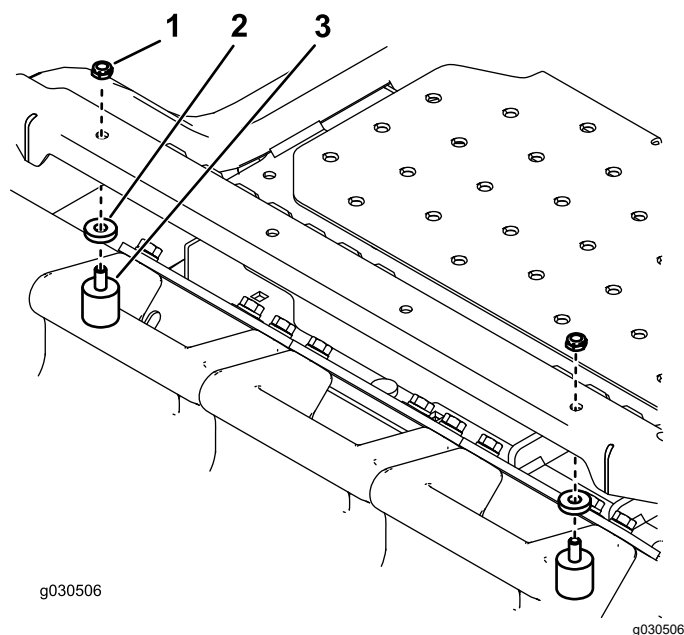


Bild 35

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| 1. Sicherungsmutter (5/16") | 3. Stoßstange |
| 2. Distanzstück | |

Befestigen Sie die Stoßstangen an Mähwerken mit 183 cm (bis Seriennummer 406294344) in den zwei Innenlöchern der Fußstütze ([Bild 36](#)).

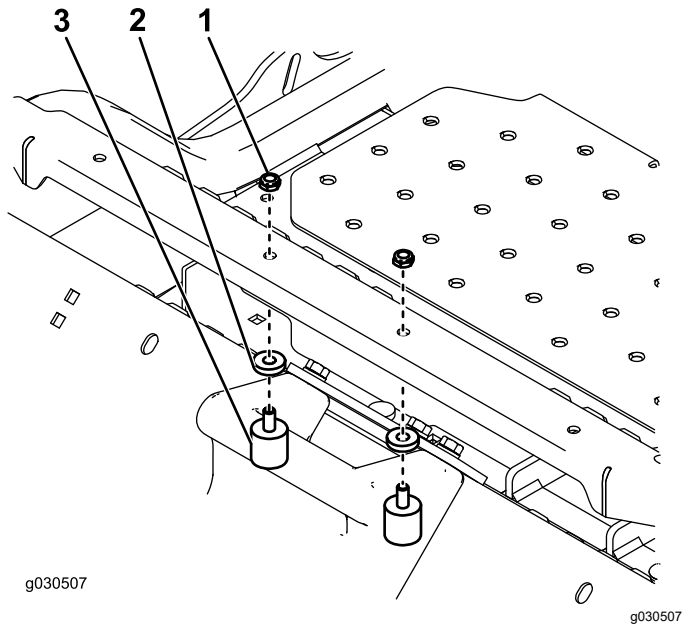


Bild 36

1. Sicherungsmutter (5/16") 3. Stoßstange
2. Distanzstück

15

Prüfen des Reifendrucks

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Hinweis: Erhöhen Sie den Reifendruck aufgrund des zusätzlichen Gewichtes.

Prüfen und erhöhen Sie den Reifendruck in den vorderen Laufrädern und den Hinterreifen ([Bild 37](#)).

Druck: Hinterreifen: 1,38 bar

Vordere Laufräder: 1,72 bar

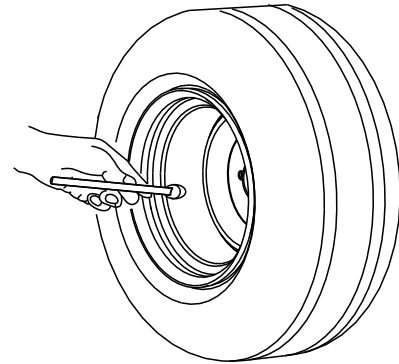


Bild 37

g001055

14

Einstellen der Feststellbremse

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Prüfen Sie, ob die Bremse ordnungsgemäß eingestellt ist; siehe *Bedienungsanleitung* Ihrer Maschine.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Wichtig: Aktivieren Sie immer die Feststellbremse, wenn Sie die Maschine verlassen, auch wenn es nur ein paar Minuten sind.

⚠️ WARNUNG:

Halten Sie folgende Maßnahmen ein, um Personenverletzungen zu vermeiden.

- *Machen Sie sich mit allen Betriebs- und Sicherheitsanweisungen in der Bedienungsanleitung der Maschine vertraut, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.*
- Nehmen Sie das Heckfangsystem oder die Heckfangsystemrohre nie ab, wenn der Motor läuft.
- Schalten Sie den Motor immer ab, und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Verstopfungen vom Heckfangsystem entfernen.
- Führen Sie nie bei laufendem Motor Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch.
- Aktivieren Sie die Feststellbremse.

⚠️ WARNUNG:

Wenn das Ablenkblech, die Heckfangsystemrohre oder das komplette Heckfangsystem nicht montiert sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit einem sich drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu ggf. tödlichen Verletzungen.

- Montieren Sie immer das Ablenkblech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.
- Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenkblech lenkt das Material zur Rasenfläche.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb auszukuppeln und den Zündschlüssel auf Aus zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den/die Zündkerzenstecker.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Verstopfungen aus dem Auswurfkanal entfernen.
- Entfernen Sie Verstopfungen im Auswurfkanal niemals mit den Händen, verwenden Sie einen Stock oder einen ähnlichen Gegenstand.

⚠️ ACHTUNG

Kinder und Unbeteiligte können verletzt werden, wenn sie den unbeaufsichtigt zurückgelassenen Traktor bewegen oder versuchen, ihn einzusetzen.

Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt, auch wenn es nur ein paar Minuten sind.

Einstellen des Ablenkblechs

Stellen Sie das Ablenkblech auf die Stellung B (mittlere Stellung), wenn Sie das Heckfangsystem verwenden. Die Vorgehensweise zur Einstellung

des Ablenkblechs ist in der *Bedienungsanleitung* der Maschine beschrieben.

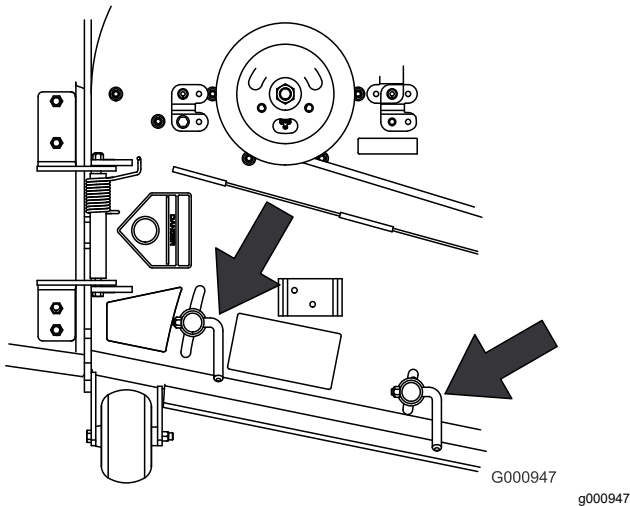


Bild 38

Entleeren des Heckfangsystems

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Heben Sie den Griff an, um die Klappe zu öffnen und den Grasfangkorb zu leeren.
3. Drücken Sie den Griff nach unten, um die Klappe zu schließen (Bild 39).

Hinweis: Wenn Sie die Maschine mit vollem Grasfangkorb auf einen Lastwagen oder Anhänger transportieren, muss die Rampe immer zurückgefahren sein. Dies verringert die Gefahr, dass das Gerät nach hinten kippt.

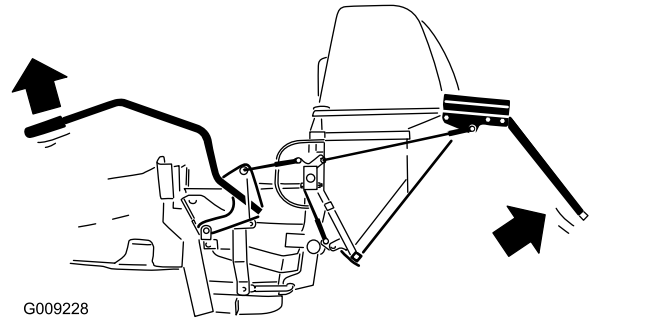


Bild 39

Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem

⚠️ WARNUNG:

Bei Betrieb des Heckfangsystems dreht sich das Gebläse und kann zu Amputation oder Verletzungen der Hände führen.

- Stellen Sie vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs-, Instandsetzungs- und Prüfarbeiten am Gebläse sowie vor dem Entfernen einer Verstopfung im Auswurfkanal den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Entfernen Sie Verstopfungen im Gebläse und im Rohr mit einem Stab und niemals mit der Hand.
- Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile sowie Kleidung von verdeckten, sich bewegenden oder drehenden Teilen fern.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Leeren Sie das Heckfangsystem.
4. Entriegeln Sie das untere Rohr.
5. Nehmen Sie die Rohre vom Heckfangsystem ab.
6. Entfernen Sie mit einem Stock oder einem ähnlichen Objekt die Verstopfungen im Rohr, verwenden Sie niemals die Hände.
7. Wenn das Gebläse verstopft ist, entriegeln Sie das Gebläse, entfernen den Riemen und öffnen es.
8. Bauen Sie nach dem Entfernen der Verstopfungen das Heckfangsystem wieder zusammen und setzen Sie die Arbeit fort.
6. Entriegeln Sie die Riemenabdeckung über der Mähwerkriemenscheibe.
7. Nehmen Sie den Gebläseriemen von der Mähwerkriemenscheibe ab.
8. Öffnen Sie das Gebläse.
9. Nehmen Sie das Gebläse aus dem Drehzapfenloch.
10. Beim Wechseln zum Seitenauswurf müssen Sie sicherstellen, dass das Ablenkblech montiert ist und in die Arbeitsstellung abgesenkt werden kann.
11. Nehmen Sie das Heckfangsystem ab.

Hinweis: Meistens können die Rückstände aus den Rohren geschüttelt werden.

Wichtig: Entfernen Sie mit einem Stock oder einem ähnlichen Objekt die Verstopfungen im Gebläse; verwenden Sie niemals die Hände.

Abnehmen des Heckfangsystems

⚠️ WARNUNG:

Die Bauteile in der Nähe des Motors sind heiß, wenn der Motor gelaufen ist. Beim Berühren heißer Bauteile können Sie sich verbrennen.

- Berühren Sie keine heißen Motorteile.
 - Lassen Sie vor dem Abnehmen des Heckfangsystems den Motor abkühlen.
1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und blockieren Sie die Räder.
 2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
 3. Entriegeln Sie das untere Rohr vom Gebläse und nehmen es vom Gebläse ab.
 4. Nehmen Sie das Rohr von der Haube des Heckfangsystems ab.
 5. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.

Verwenden des Ablenkblechs

⚠️ GEFAHR

Wenn Ablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Fangsystem nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit dem drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzung (möglicherweise tödlichen Verletzungen).

- Montieren Sie immer das Ablenkblech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.
- Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenkblech lenkt das Material zur Rasenfläche.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb in die Aus-Stellung zu schieben und den Zündschlüssel in die Aus-Stellung zu drehen und abzuziehen.

Transportieren der Maschinen

⚠ GEFAHR

Ein Transport der Maschine, mit Gras oder Rückständen im Heckfangsystem kann die Maschine beschädigen.

Transportieren Sie die Maschine nicht auf einem Pritschenwagen oder Anhänger, wenn sich Schnittgut oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

Betriebshinweise

Maschinengröße

Vergessen Sie nicht, dass die Zugmaschine mit diesem montierten Anbaugerät länger und breiter ist. Wenn Sie in beengten Bereichen zu scharf wenden, wird das Anbaugerät oder Eigentum ggf. beschädigt.

Mähen

Mähen Sie immer mit der linken Seite der Zugmaschine. Mähen Sie nicht mit der rechten Seite des Mähwerks, da die Heckfangsystemrohre beschädigt werden könnten.

Schnitthöhe

Stellen Sie für eine optimale Heckfangsystemleistung die Schnitthöhe des Mähwerks auf maximal 51 mm bis 76 mm, oder $\frac{1}{3}$ der Grashöhe ein (je nachdem, welcher Wert geringer ist). Wenn Sie eine größere Schnitthöhe verwenden, wird die Kapazität des Saugsystems verringert.

Schnitthäufigkeit

Schneiden Sie das Gras oft, besonders wenn es schnell wächst. Sie müssen das Gras zweimal schneiden, wenn es zu lang ist (siehe Heckfangsystem und langes Gras [Heckfangsystem und hohes Gras \(Seite 31\)](#)).

Schnittmethoden

Sie erhalten die beste Darstellung des Rasens, wenn das Mähwerk etwas in den letzten Schnittbereich überlappt. Dies reduziert die Motorbelastung und die Wahrscheinlichkeit, dass das Gebläse und die Rohre verstopfen.

Heckfangsystemgeschwindigkeit

Das Heckfangsystem kann ggf. verstopfen, wenn Sie zu schnell fahren, und die Motorgeschwindigkeit zu niedrig wird. An Steigungen müssen Sie die Fahrgeschwindigkeit der Zugmaschine ggf. verringern. Sie sollten immer (falls möglich) bergabwärts mähen.

⚠ ACHTUNG

Wenn sich das Heckfangsystem füllt, wird das hintere Ende der Zugmaschine schwerer. Wenn Sie auf Hügel plötzlich stoppen und starten, können Sie ggf. die Lenkkontrolle verlieren, oder die Zugmaschine kann umkippen.

- Starten oder stoppen Sie nicht abrupt, wenn Sie bergauf oder bergab fahren. Vermeiden Sie ein Fahren bergaufwärts.
- Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, wenn Sie die Zugmaschine stoppen, während Sie sich bergaufwärts bewegen. Fahren Sie dann mit geringer Geschwindigkeit hangabwärts.
- Ändern Sie an Hängen nicht die Geschwindigkeit oder stoppen Sie.

Heckfangsystem und hohes Gras

Wenn das Gras länger als üblich oder sehr feucht ist, mähen Sie den Rasen mit einer höheren Schnitthöhe und verwenden das Heckfangsystem. Mähen Sie den Rasen anschließend mit der niedrigeren, normalen Einstellung noch einmal, verwenden Sie das Heckfangsystem.

Sehr langes Gras ist schwer und wird ggf. nicht komplett in das Heckfangsystem transportiert. Dies führt zum Verstopfen des Rohrs und des Gebläses. Vermeiden Sie das Verstopfen des Heckfangsystems, indem Sie das Gras mit einer hohen Schnitthöhe schneiden, und dann das Mähwerk auf die normale Schnitthöhe absenken und das Einsammeln des Schnittguts wiederholen.

Heckfangsystem und nasses Gras

Versuchen Sie immer, das Gras zu schneiden, wenn es trocken ist. Nasses Gras kann das System verstopfen.

Verringern der Verstopfungen

Vermeiden Sie das Verstopfen des Heckfangsystems, indem Sie die Geschwindigkeit verringern, das Gras mit einer hohen Schnitthöhe schneiden, und dann das Mähwerk auf die normale Schnitthöhe absenken und das Einsammeln des Schnittguts wiederholen.

Verstopfungszeichen

Wenn Sie das Heckfangsystem einsetzen, wird ein geringer Teil des Schnittguts normalerweise vorne aus dem Mähwerk geblasen. Wenn zu viel Schnittgut ausgeblasen wird, ist dies ein Zeichen dafür, dass das Heckfangsystem voll ist oder das Rohr verstopft ist.

Heckfangsystemmesser

Für die meisten Mähbedingungen ergeben die normalen High-Lift-Messer die beste Leistung beim Heckfangsystem.

Das Toro Atomic-Messer wird beim Aufnehmen von Blättern mit dem Heckfangsystem in trockenen Situationen empfohlen. Bei trockenen und staubigen Bedingungen verringern die Medium-Lift- oder Low-Lift-Messer die Menge des ausgestoßenen Staubs und Schmutzes und geben ausreichenden Luftstrom im Heckfangsystem.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler hinsichtlich der richtigen Messer für verschiedene Mähkonditionen.

Bordsteine und Laden

Heben Sie das Mähwerk immer auf die höchste Position an, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger laden oder über Bordsteine fahren. Wenn Sie das Mähwerk während des Aufladens in einer niedrigeren Position belassen oder über einen Bordstein fahren, kann das Mähwerk beschädigt werden. Wenn ein Bordstein höher als 15 cm ist, sollten Sie in einem engen Winkel über den Bordstein fahren. Das Mähwerk sollte auf die oberste Stellung angehoben sein. Passen Sie besonders beim Verladen auf einen Anhänger auf. Verwenden Sie eine Rampe mit voller Breite; die Rampe sollte lang genug sein, so dass ein Winkel von 15 Grad nicht überschritten wird.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Gebläseriemen.• Prüfen Sie das Heckfangsystem.
Nach 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie die Feststellbremse ein (auch beim Austausch oder Entfernen eines Bremsteils).
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie das Haubengitter.• Reinigen Sie das Heckfangsystem.
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Gebläseriemen.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie den Spannarm ein.
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Schmieren Sie das Griffscharnier ein.• Prüfen Sie das Heckfangsystem.

Reinigen des Gitters am Heckfangsystem

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Reinigen Sie das Gitter vor jedem Gebrauch (bei nassem Gras öfter).

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie das Heckfangsystem.
4. Befreien Sie das Gitter von Schmutz.
5. Schließen Sie das Heckfangsystem.

Reinigen des Heckfangsystems

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Waschen Sie die Heckfangsystemhaube, das Rohr, und die Unterseite des Mähwerks innen und außen. Festsitzenden Schmutz können Sie mit einem milden Autoshampoo entfernen.
2. Sie sollten auf jeden Fall alle Teile von festgeklebtem Gras befreien.
3. Lassen Sie alle Teile nach dem Waschen gut austrocknen.

Hinweis: Montieren Sie alle Teile und starten Sie dann den Motor. Lassen Sie ihn für eine Minute laufen, um das Trocknen zu beschleunigen.

Prüfen des Gebläseriemens

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 25 Betriebsstunden

Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungsanzeichen und irgendwelche anderen Defekte. Tauschen Sie beschädigte Riemen aus.

Austauschen des Gebläseriemens für Rasenmäher mit 152 cm und 183 cm

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-STELLUNG und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie an der gefederten Spannscheibe, um die Riemenspannung zu lösen ([Bild 40](#)).
4. Nehmen Sie den vorhandenen Heckfangsystem-Riemen von der Mähwerkriemenscheibe und dann von den Gebläseriemenscheiben ab.
5. Verlegen Sie einen neuen Riemen um die Gebläseriemenscheiben und die Mähwerkriemenscheibe ([Bild 40](#)).

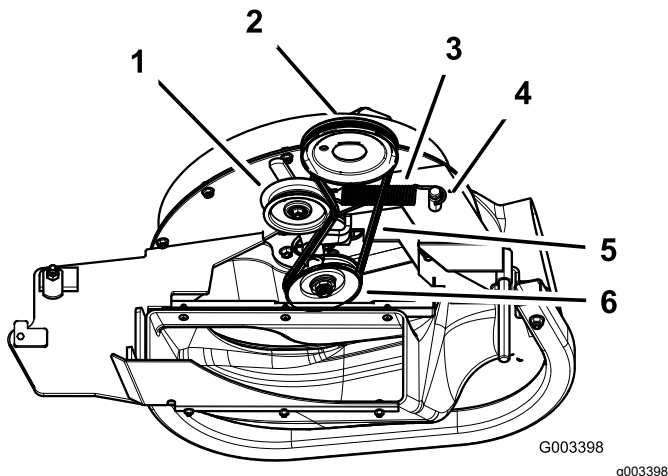


Bild 40

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Spannscheibe | 4. Federstift |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 5. Riemen |
| 3. Feder | 6. Gebläseriemenscheibe |

6. Setzen Sie die Feder ein, siehe [Bild 41](#).

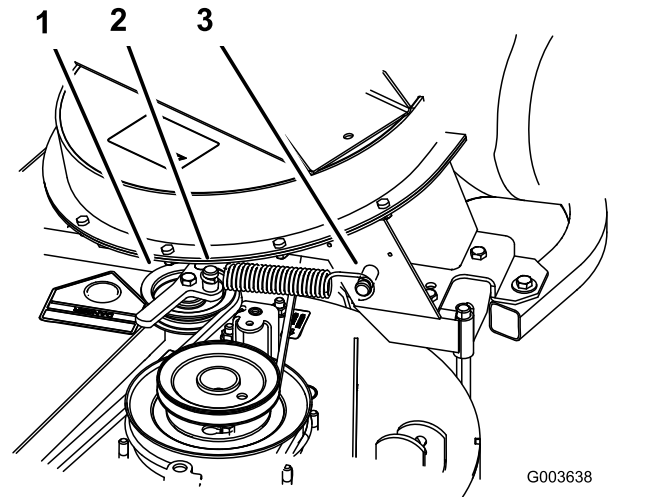


Bild 41

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Gefederte Spannscheibe | 3. Langes Hakenende |
| 2. Kurzes Hakenende | |

7. Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe zurück und verlegen den Riemen auf der gefederten Spannscheibe ([Bild 40](#)).

Austauschen des Gebläseriemens für 122 cm und 132 cm Mähwerke

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-STELLUNG und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lösen Sie die Schraube der Riemenführung ([Bild 42](#)).
4. Nehmen Sie den Gebläseriemen ab.
5. Legen Sie den neuen Riemen um die Riemenscheibe am Gebläse ([Bild 42](#)).
6. Verlegen Sie den Riemen zwischen der fixierten Spannscheibe und der Schraube der Riemenführung.
7. Ziehen Sie die Schraube der Riemenführung fest ([Bild 42](#)).

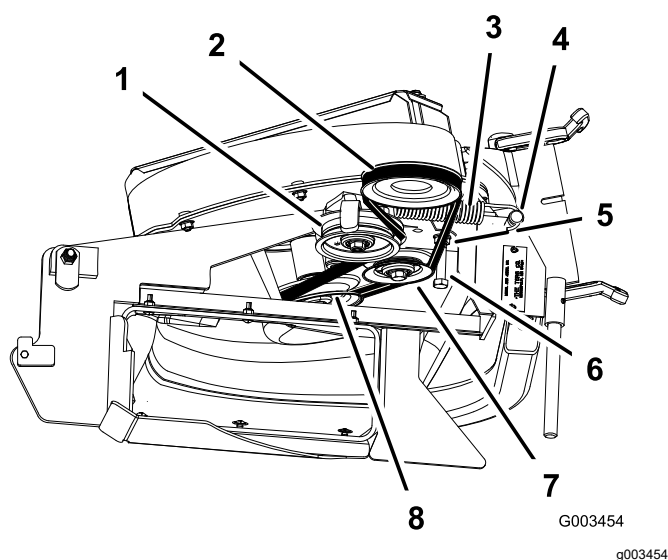


Bild 42

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. Spannscheibe | 5. Riemen |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 6. Schraube der Riemenführung |
| 3. Feder | 7. Fixierte Spannscheibe |
| 4. Federstift | 8. Gebläseriemenscheibe |

8. Setzen Sie die Feder ein, siehe [Bild 43](#).

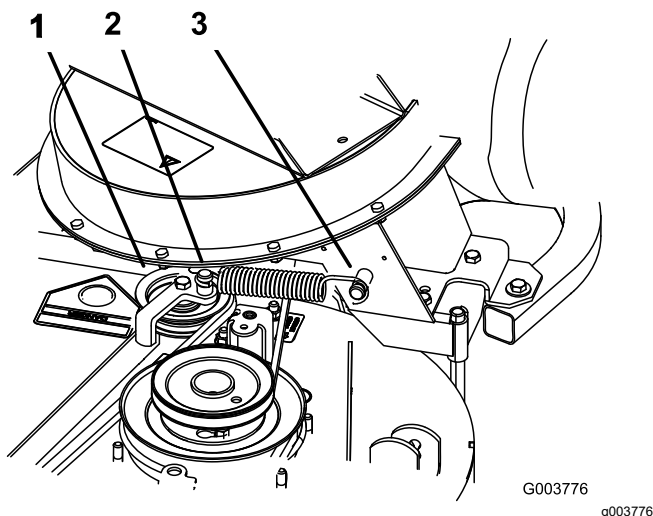


Bild 43

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Gefederte Spannscheibe | 3. Langes Hakenende |
| 2. Kurzes Hakenende | |

9. Verlegen Sie den Riemen auf die gefederte Spannscheibe ([Bild 42](#)).

Prüfen und Einstellen des Gebläseriegels

Schließen Sie das Gebläse, um die richtige Ausrichtung der Riegel zu prüfen. Lösen oder ziehen Sie die Schraube so an, dass die Riegel das Gebläse eng am Mähwerk halten, jedoch mit der Hand gelöst werden können.

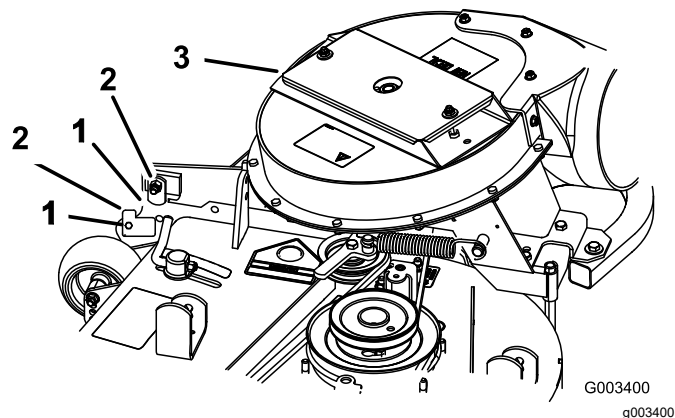


Bild 44

- | | |
|-------------|------------|
| 1. Riegel | 3. Gebläse |
| 2. Schraube | |

Einfetten des Spannarms und des Griffscharniers

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Fetten Sie den Spannarm ein.

Alle 100 Betriebsstunden—Schmieren Sie das Griffscharnier ein.

Schmieren Sie den Spannarm des Gebläseriemens ein ([Bild 45](#)).

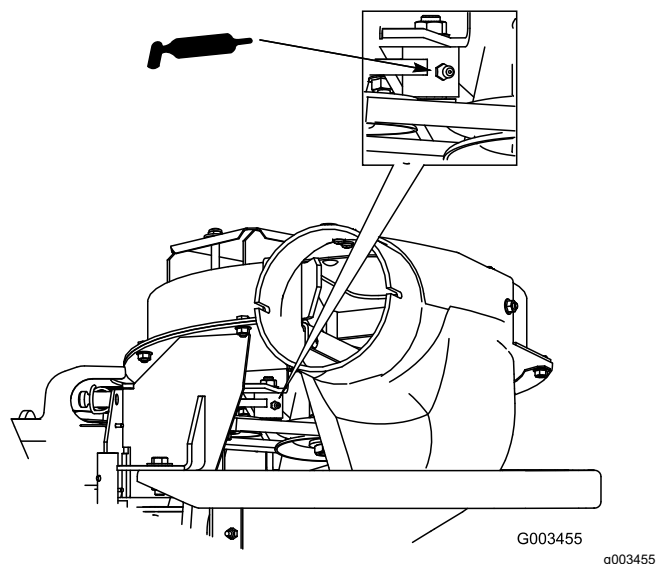


Bild 45

Schmieren Sie das Griffscharnier nur an 152 cm und 183 cm Mähwerken (Bild 46).

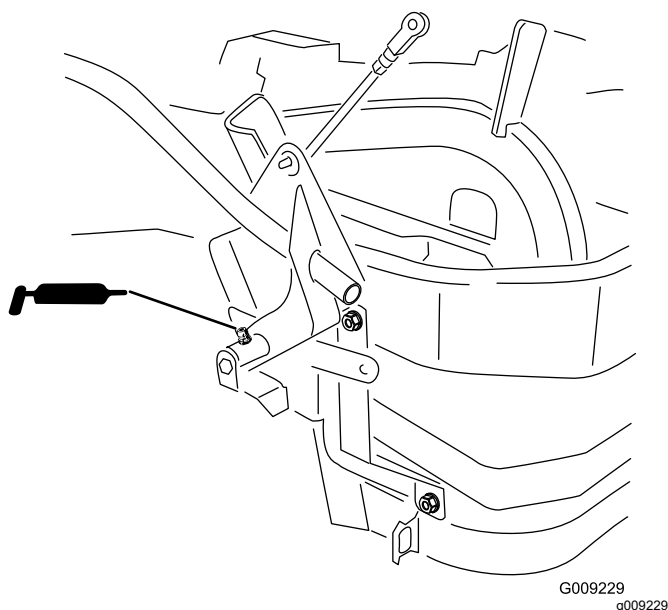


Bild 46

Prüfen des Heckfangsystems

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 100 Betriebsstunden

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-STELLUNG und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Prüfen Sie das obere und untere Rohr, das Heckfangsystem und das Gebläse.

Hinweis: Tauschen Sie diese Teile aus, wenn sie Risse aufweisen oder kaputt sind.

4. Prüfen Sie den Rahmen des Heckfangsystems.

Hinweis: Ersetzen Sie beschädigte oder kaputte Teile.

5. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

Einstellen der geschlossenen Klappe für 152 cm und 183 cm Mähwerke

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-STELLUNG und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lösen Sie die Muttern. Die Anschlagschrauben müssen bei geschlossener Klappe so eingestellt werden, dass der Kontaktarm ausgestreckt ist und nach unten zeigt (Bild 47).
4. Stellen Sie die Länge der Scharnierglieder so ein, dass die Klappe vollständig schließt und eine angemessene Kraft auf den Griff wirkt (Bild 47).

Hinweis: Verlängern Sie die Lenker, um die Kraft zu verringern. Verkürzen Sie die Lenker, um die Kraft zu erhöhen.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie die linke und rechte Seite gleich einstellen. Bei geschlossener Klappe sollten die Lenker etwas fest sein, damit sie nicht klappern.

5. Ziehen Sie die Muttern fest.

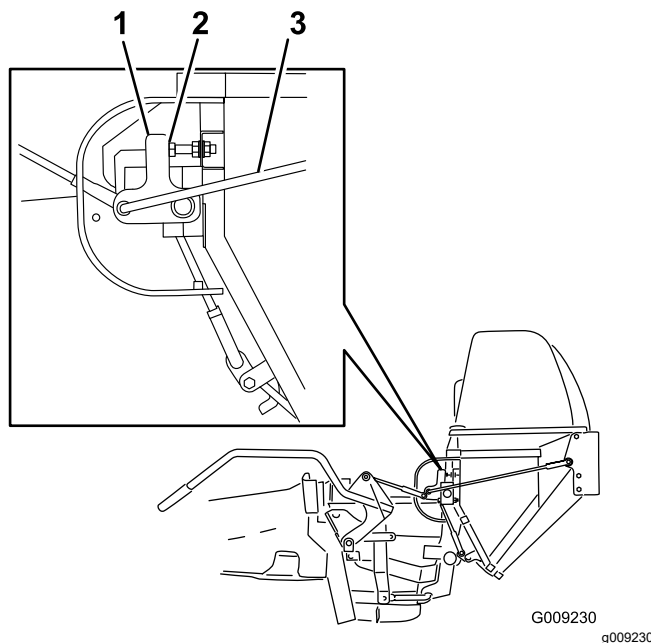


Bild 47

1. Kontaktarm - ausgestreckt und zeigt nach unten
2. Anschlagschraube
3. Scharnierlenker

Einstellen der offenen Klappe für 152 cm und 183 cm Mähwerke

Hinweis: Führen Sie diesen Vorgang nach dem Einstellen der geschlossenen Klappen durch.

Stellen Sie den Griffenker so ein, dass sich die Klappe so weit wie möglich öffnen lässt (Bild 48 und Bild 49).

Hinweis: Verlängern Sie den Griffenker, um die Klappe noch mehr zu öffnen. Verkürzen Sie den Griffenker, um die Klappe weniger stark zu öffnen.

Hinweis: Die Klappenöffnung wird vom Kontaktarm, der den Anschlag berührt, gesteuert. Der Anschlag kann nicht eingestellt werden und verhindert, dass sich die Klappe zu sehr öffnet.

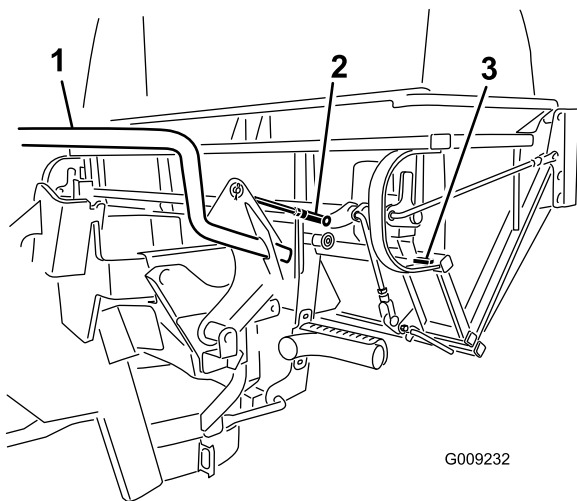


Bild 48

1. Griff
2. Griffenker
3. Anschlag

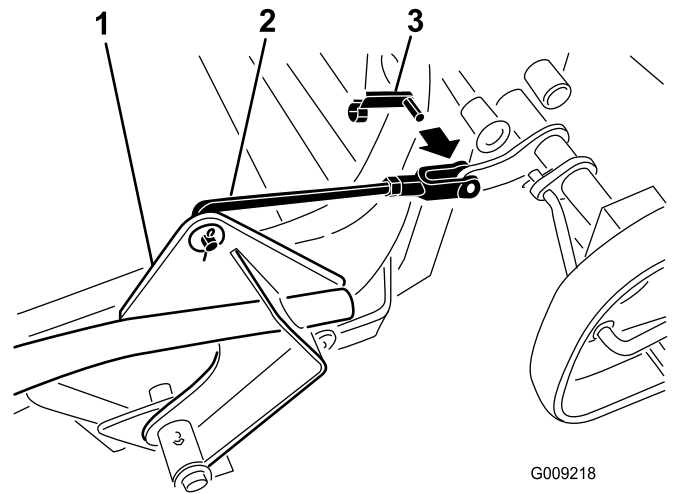


Bild 49

1. Griffbaugruppe
2. Griffenker am Heckfangsystem
3. Lastösenbolzenfeder

Einstellen der Zugstangen für 152 cm und 183 cm Mähwerke

Hinweis: Stellen Sie die Positionen der offenen und der geschlossenen Klappe ein, bevor Sie die Zugstange einstellen.

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-STELLUNG und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Schließen Sie die Klappe.
4. Stellen Sie sicher, dass die Zugstangen ganz einrasten und die Verriegelungsstange berühren, die an der Klappe angeschweißt ist (Bild 50).

Hinweis: Die Zugstangen müssen fest an der Verriegelungsstange anliegen. Sie müssen locker genug sein, um sich zu bewegen oder zu wackeln.

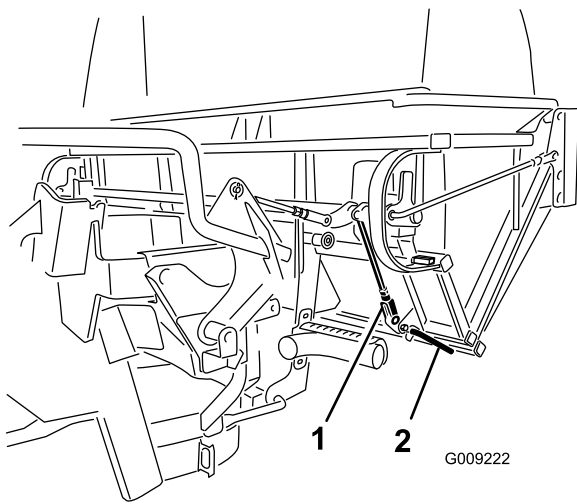


Bild 50

g009222

1. Riegelbogen
2. Verriegelungsstange

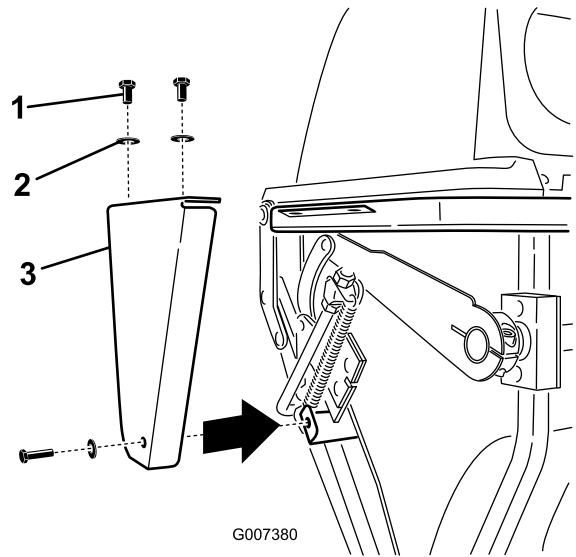


Bild 51

g007380

1. Schraube
2. Scheibe
3. Seitenplatte

Einstellen der Armposition für 122 cm und 132 cm Mähwerke

Der Abstand des linken und rechten Hebelarms zum oberen Rahmenrohr muss für eine richtige Funktion gleich sein.

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-STELLUNG und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie die Seitenplatten vom Heckfangsystem ab ([Bild 51](#)).

4. Prüfen Sie den Abstand zwischen dem linken und rechten Hebelarm und dem oberen Rahmenrohr.

Hinweis: Dieser Wert muss an beiden Seiten gleich sein.

5. Lösen Sie die Inbusschraube an der Nabe des rechten Hebelarms, um den Abstand einzustellen ([Bild 52](#)).
6. Positionieren Sie die Hebelarme so, dass der Abstand zum oberen Rahmenrohr gleich ist.
7. Ziehen Sie die Inbusschraube fest und montieren Sie die Seitenplatten.

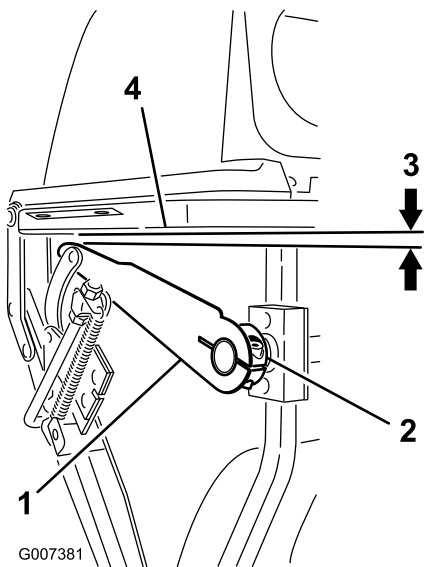


Bild 52

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Rechter Hebelarm | 3. Abstand zwischen Hebelarm und oberem Rahmenrohr ist an beiden Seiten gleich. |
| 2. Inbusschraube | 4. Oberes Rahmenrohr |

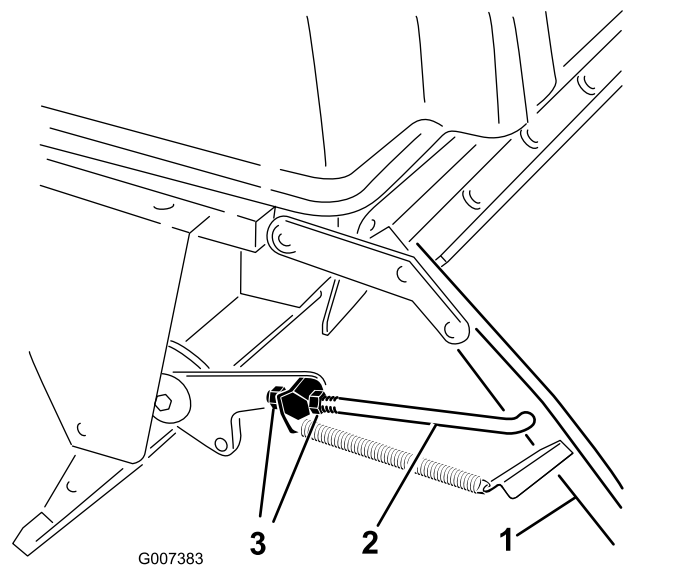


Bild 53

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Klappe | 3. Mutter |
| 2. Scharnierlenker | |

Einstellen der geschlossenen Klappe für 122 cm und 132 cm Mähwerke

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-STELLUNG und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Prüfen Sie bei geschlossener Klappe, dass sie gut am Rahmen aufliegt.
4. Stellen Sie ggf. die Muttern ein.

Hinweis: Verlängern Sie die Lenker, um die Kraft zu verringern. Verkürzen Sie die Lenker, um die Kraft zu erhöhen.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie die linke und rechte Seite gleich einstellen. Bei geschlossener Klappe sollten die Lenker etwas fest sein, damit sie nicht klappern.

5. Ziehen Sie die Muttern fest.

Einstellen der offenen Klappe für 122 cm und 132 cm Mähwerke

Führen Sie dies nach dem Einstellen der geschlossenen Klappen durch.

1. Nehmen Sie die Seitenplatten vom Heckfangsystem ab (Bild 54).

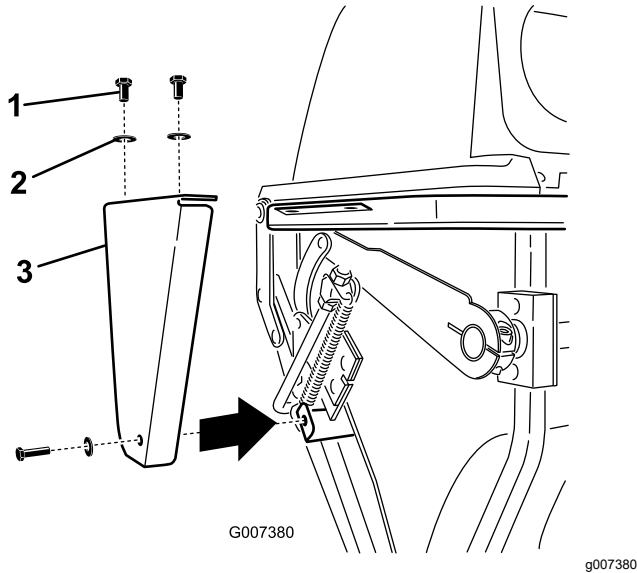


Bild 54

1. Schraube
2. Scheibe
3. Seitenplatte

2. Öffnen Sie die Klappe.
3. Prüfen Sie den Abstand zwischen dem oberem Rohr des Klappenrahmens und der unteren Lippe der geformten Abdeckung (Bild 55).

Hinweis: Der Abstand sollte zwischen 3,2 mm und 9,6 mm liegen.

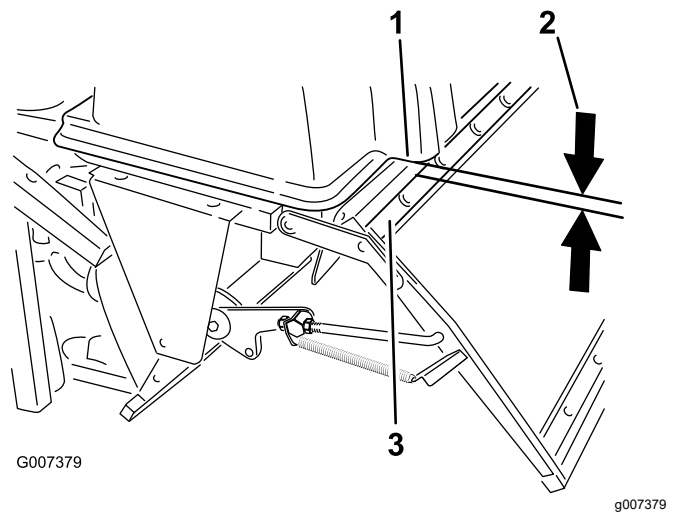


Bild 55

1. Untere Lippe der geformten Abdeckung
2. Der Abstand liegt zwischen 3,2 mm und 9,6 mm.
3. Oberes Rohr des Klappenrahmens

4. Stellen Sie die Scharnieranschlüsse ggf. an beiden Seiten so ein, dass der Abstand zwischen dem oberen Rohr des Klappenrahmens und der unteren Lippe der geformten Abdeckung zwischen 3,2 mm und 9,6 mm liegt.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Scharnieranschlag gleich einstellen.

5. Ziehen Sie die Muttern an und montieren Sie die Seitenplatten.

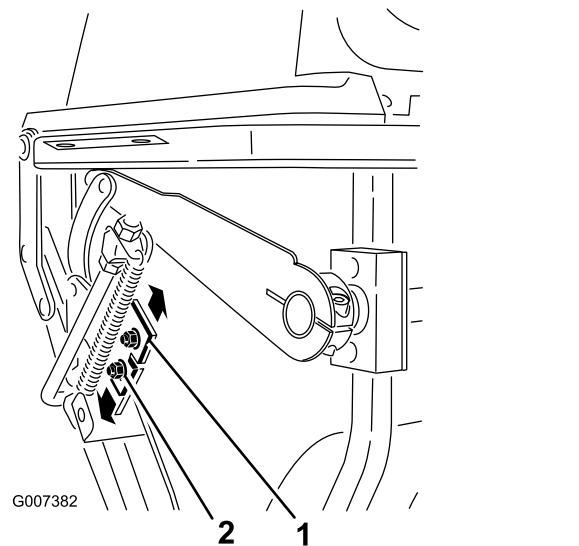


Bild 56

1. Scharnieranschlag
2. Mutter

Einstellen der Feststellbremse

Wartungsintervall: Nach 100 Betriebsstunden

Weitere Informationen zur Feststellbremse Ihrer Maschine finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

Prüfen der Schnittmesser

1. Prüfen Sie die Schnittmesser regelmäßig, besonders wenn ein Messer einen Fremdkörper berührt.
2. Montieren Sie neue Messer, wenn die Messer sehr abgenutzt oder beschädigt sind. Komplette Anweisungen zur Schnittmesserwartung finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Mähwerks.

Einbauen der Mähwerkmesser

Für die meisten Mähbedingungen ergeben die normalen High-Lift-Messer die beste Leistung beim Heckfangsystem.

Das Toro Atomic-Messer wird beim Aufnehmen von Blättern mit dem Heckfangsystem in trockenen Situationen empfohlen. Bei trockenen und staubigen Bedingungen verringern die Medium-Lift- oder Low-Lift-Messer die Menge des ausgestoßenen Staubs und Schmutzes und geben ausreichenden Luftstrom im Heckfangsystem.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler hinsichtlich der richtigen Messer für verschiedene Mähkonditionen.

Weitere Informationen zum Einbauen der Messer finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

Montieren des Ablenkblechs

⚠️ WARNUNG:

Eine nicht abgedeckte Auswurföffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

- Setzen Sie den Rasenmäher nur dann ein, wenn Sie ein Abdeckblech, eine Mulchplatte oder einen Auswurfkanal mit Fangvorrichtung montiert haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Ablenkblech nach unten abgesenkt ist.

1. Entfernen Sie die Sicherungsmutter, Schraube, Feder und das Distanzstück, mit denen das Ablenkblech an den Drehhalterungen befestigt ist ([Bild 57](#)).
2. Entfernen Sie defekte oder abgenutzte Ablenkbleche.
3. Legen Sie das Distanzstück und die Feder auf das Ablenkblech.

Hinweis: Positionieren Sie das L-Ende der Feder hinter der Kante des Mähwerks.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich das L-Ende der Feder hinter der Mähwerkkante befindet, bevor Sie die Schraube einsetzen, siehe [Bild 57](#)

4. Setzen Sie die Schraube und Mutter ein.
5. Führen Sie das J-förmige Hakenende der Feder um das Ablenkblech ([Bild 57](#)).

Wichtig: Das Ablenkblech muss sich in Position absenken lassen. Heben Sie das Ablenkblech an, um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung herunterfährt.

Einlagerung

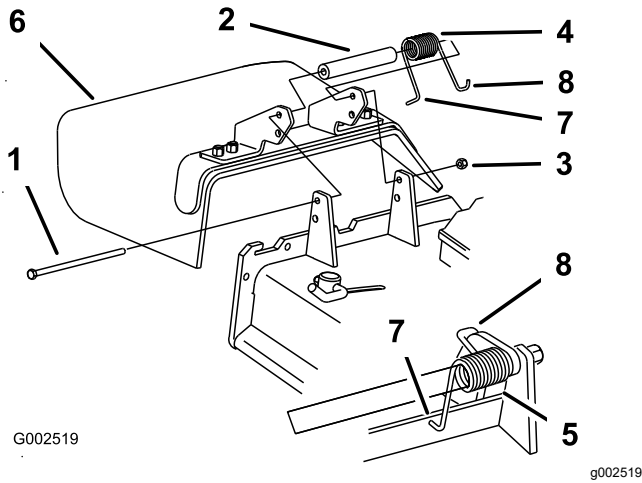


Bild 57

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Schraube | 5. Feder eingesetzt |
| 2. Distanzstück | 6. Ablenkblech |
| 3. Sicherungsmutter | 7. L-förmiges Federende, vor Einsetzen der Schraube hinter Kante der Mähwerkabdeckung positionieren |
| 4. Feder | 8. J-Hakenende der Feder |

1. Reinigen Sie das Heckfangsystem. Siehe [Reinigen des Gitters am Heckfangsystem \(Seite 33\)](#) und [Reinigen des Heckfangsystems \(Seite 33\)](#).
2. Prüfen Sie das Heckfangsystem auf Beschädigungen. Siehe [Prüfen des Heckfangsystems \(Seite 36\)](#).
3. Das Heckfangsystem sollte leer und vollständig trocken sein.
4. Untersuchen Sie den Riemen auf Verschleiß oder Risse.
5. Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen Ort, der keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Decken Sie die Maschine mit einer wetterfesten Abdeckung ab, wenn Sie sie draußen lagern müssen. Dies schützt die Plastikteile und verlängert die Nutzungsdauer der Maschine.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das/die Schnittmesser ist/sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 2. Eine Messerbefestigungsschraube ist locker. 3. Eine Gebläseriemenscheibe oder Riemenscheibe ist locker. 4. Der Gebläseriemen ist verschlissen. 5. Die Gebläselüftermesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Montieren Sie neue Schnittmesser. 2. Ziehen Sie die Messerbefestigungsschraube fest. 3. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest. 4. Tauschen Sie den Gebläseriemen aus. 5. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.
Der Leistung des Heckfangsystems hat nachgelassen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Motordrehzahl ist gering. 2. Das Abdeckungsgitter des Heckfangsystems ist verstopft. 3. Der Gebläseriemen ist lose. 4. Ein Rohr oder das Gebläse ist verstopft. 5. Das Heckfangsystem ist voll. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein. 2. Entfernen Sie Fremdkörper, Laub oder Schnittgut vom Gitter. 3. Tauschen Sie den Gebläseriemen aus. 4. Suchen und entfernen Sie die verstopfenden Rückstände. 5. Leeren Sie das Heckfangsystem.
Gebläse und Rohre verstopfen zu oft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Heckfangsystem ist zu voll. 2. Die Motordrehzahl ist gering. 3. Das Gras ist zu nass. 4. Das Gras ist zu lang. 5. Das Abdeckungsgitter des Heckfangsystems ist verstopft. 6. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell. 7. Der Gebläseriemen ist verschlissen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie das Heckfangsystem häufiger. 2. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein. 3. Schneiden Sie das Gras, wenn es trocken ist. 4. Schneiden Sie höchstens 51 mm bis 76 mm oder $\frac{1}{3}$ des Halms, je nachdem, welcher Wert niedriger ist. 5. Entfernen Sie Fremdkörper, Laub oder Schnittgut vom Gitter. 6. Fahren Sie bei Vollgas langsamer. 7. Tauschen Sie den Gebläseriemen aus.
Ausblasen von Fremdkörpern.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Heckfangsystem ist zu voll. 2. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell. 3. Das Mähwerk ist nicht nivelliert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie das Heckfangsystem häufiger. 2. Fahren Sie bei Vollgas langsamer. 3. Weitere Informationen zum Nivellieren des Mähwerks finden Sie in der <i>Bedienungsanleitung</i> der Maschine.
Das Gebläseantriebsrad läuft nicht ungehindert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Gebläse ist verstopft. 2. Das Gebläserad ist nicht ausgewuchtet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie Fremdkörper, Laub oder Schnittgut vom Gebläserad. 2. Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die diesem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.